

**Aktuelle Bücher**

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

**reinhardt**

Die Wochenzeitung für Allschwil

# Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 26. Oktober 2018 – Nr. 43



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)

Grossauflage

**Fernseh  
Fehr**

Reinacherstrasse 2 C. Trinkler Allschwil  
4106 Therwil  
Tel. 061 721 64 65  
[www.fernsehfehr.ch](http://www.fernsehfehr.ch)  
[info@fernsehfehr.ch](mailto:info@fernsehfehr.ch)

## Ein neuer Anlauf bei der Parkraumbewirtschaftung



Der Allschwiler Einwohnerrat verabschiedete an seiner letzten Sitzung grossmehrheitlich eine Motion, mit der er den Gemeinderat beauftragt, zu überprüfen, wie die von auswärtigen Langzeitparkierern stark betroffenen Quartiere mit Hilfe eines Parkraummanagements entlastet werden können. Foto Andrea Schäfer **Seite 3**

**FITNESS  
GESUNDHEIT**

**TRAINING**

**CHF 699.-  
12 Monate**

**Van der Merwe  
Health Club  
Central  
Training & Therapie**

[info@vandermerwe.ch](mailto:info@vandermerwe.ch)  
Tel. 061 487 98 98

## Museumspass für Raiffeisen-Mitglieder

Mit Ihrer persönlichen Maestro- oder V PAY-Karte, MasterCard oder Visa Card von Raiffeisen haben Sie als Raiffeisen-Mitglied zusammen mit fünf Kindern freien Eintritt in über 500 Museen in der Schweiz. Mehr Infos unter: [www.raiffeisen.ch/museum](http://www.raiffeisen.ch/museum)



[www.raiffeisen.ch/allschwil](http://www.raiffeisen.ch/allschwil)

Wir machen den Weg frei.

**RAIFFEISEN**

AZA 4123 Allschwil

FerienInsel.



Motorhome-Ferien 2019  
USA & Kanada  
Buchen Sie frühzeitig!

Telefon 061 485 60 60  
SwissExpress Reisebüro AG  
FerienInsel  
Binnerstrasse 5, 4123 Allschwil

048326



Sehen Sie den Unterschied bei  
**DILL OPTIK**

Binnerstrasse 5 • Allschwil  
061 481 74 64 • dilloptik.ch

046469

# Angebot der Woche

	€	CHF
Kalbsplätzli vom Nüssli	kg 22.95	<b>26.38</b>
Kalbsroule vom Hals	kg 14.95	<b>17.18</b>
Kalbsragout ohne Bein	kg 13.25	<b>15.23</b>
Tomme de Montagne-Käse 31% FG	kg 14.45	<b>16.61</b>
Bûche de Chèvre-Käse 23% FG	kg 16.85	<b>19.37</b>
Exportpreis		
Gewurztraminer Cuvée Centenaire Freund 2015 – Cave de Turckheim	75 cl 6.63	<b>7.62</b>
Exportpreis		
Mâcon-Lugny 2015 Saint Pierre Blanc Bouchard Père et Fils	75 cl 7.29	<b>8.38</b>
Exportpreis		
M de Minuty 2017 Côtes de Provence Rosé Château Minuty	75 cl 9.29	<b>10.68</b>
Exportpreis		
Domaine de l'Étalon d'Argent 2014 Robert Giraud	75 cl 4.96	<b>5.70</b>

**FREUND** HEGENHEIM  
ELSASS  
TEL. 0033 389 69 09 09

**KurzschlUss?**

Keine Sorge, Unternährer ist für Sie da: 061 382 72 72.

www.unternaeherer-ag.ch

Unternährer  
Unser Elektroprofi

**Farb-**  
insetate  
haben  
eine  
grosse  
Wirkung

**BÜRGIN & THOMA**

Beerdigungsinstitut für die Region Allschwil. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TEL. 061 481 17 07

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!

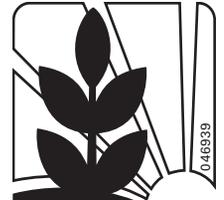
Trauerdruck innert 3 Stunden.

Baslerstrasse 198 • 4123 Allschwil • www.buergin-thoma.ch • info@buergin-thoma.ch

## Müssen Sie räumen?

Wir kaufen, schätzen und räumen ganze Haushaltungen und Nachlässe. Speziell: Antike Möbel, Porzellan, Nippes und Gemälde. Räumung besenrein inkl. Entsorgung. Zahlung bar, nach sorgfältiger Schätzung durch unser Fachpersonal. Garagenverkauf: Mi 14–17, Sa 10–14 Uhr  
Brockenstube Allschwil  
Bettenstrasse 6A  
4123 Allschwil  
Tel. 061 481 40 88  
brockenstube-allschwil@sunrise.ch  
www.brockenstube-jappert.ch

047562



Anpflanzen  
Viva Gartenbau  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
www.viva-gartenbau.ch

046939

# SITZGRUPPE



Fr. 1000.– zahlen wir für Ihre alte Garnitur beim Kauf einer neuen Polstergruppe.

Gilt nicht für Abhol- und Nettopreise

*dr Möbellade vo Basel*

**TRACHTNER**  
MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern  
Spalenring 138, 4055 Basel  
061 305 95 85 www.trachtner.ch  
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus  
Di – Fr 09.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 09.00 – 16.00 Uhr

Einwohnerat

# Einwohnerat will ein neues Parkraumreglement

Der Einwohnerat sprach sich am 17. Oktober klar dafür aus, dass ein neues Parkraumreglement erarbeitet werden soll.

Von Andrea Schäfer

«Für viele Anwohner ist es äusserst ärgerlich, wenn sie weit im Quartier Parkplätze suchen gehen müssen und gleichzeitig beobachten, wie Pendler auf den Quartierstrassen ihre Autos abstellen, das Velo ausladen und wegfahren oder zur nächsten Tramstation laufen», erklärte Christian Stocker Arnet (SP) am Mittwoch letzter Woche in der Sitzung des Einwohnerats (ER). Zur Debatte stand seine Motion zum Thema Parkraumreglement.

Der Vorstoss ersucht den Gemeinderat zu prüfen, «wie die von auswärtigen Langzeitparkierern stark betroffenen Quartiere mit Hilfe eines Parkraummanagements entlastet werden können, ein entsprechendes Reglement auszuarbeiten und dem Einwohnerat zur Genehmigung vorzulegen». Diesem Anliegen folgte der Rat letztlich grossmehrheitlich, bei fünf Gegenstimmen und einer Enthaltung.

Seitdem in Basel flächendeckend die blaue Zone eingeführt wurde, habe sich besonders in den stadtnahen Quartieren und entlang der ÖV-Linien die Zahl der Fahrzeuge mit auswärtigen Kennzeichen vervielfacht, so Motionär Stocker Arnet. Dies hatte er sich bereits letzten Herbst via Anfrage an den Gemeinderat bestätigen lassen: Wie Gemeinderat Philippe Hofmann (CVP) damals ausführte, hätten die bei der Verwaltung eingegangenen Beschwerden im Zusammenhang mit Fremdparkierern stark zugenommen: von einer Beschwerde zwei- bis dreimal im Monat zu einer Beschwerde zwei- bis dreimal pro Woche.

## Breit abgestützter Vorstoss

Mit der Motion reichte die SP im letzten November zudem eine Petition mit rund 400 Unterschriften ein, zusammen mit über 100 Unterschriften einer vom Quartierverein Borerhof lancierten Petition zum Thema. Stocker Arnet stützte seine Motion auch politisch breit ab: die SVP sowie Vertreter der GLP und Grünen mitunterzeichneten den Vorstoss. Der Gemeinderat hat das



Kaum fährt man über die Kantonsgrenze nach Basel, beginnt die Blaue Zone.

Foto Andrea Schäfer

Geschäft letzte Woche zur Nichtentgegennahme empfohlen. Gemeinderat Christoph Morat (SP) betonte, dass die Verwaltung derzeit stark beschäftigt sei und die Ausarbeitung eines Parkreglements einen «enormen Effort» benötige. «Der Gemeinderat braucht im Moment kurz nach einer Volksabstimmung einen Auftrag des Einwohnerats», so Morat.

## Letzter Anlauf vor drei Jahren

Die erwähnte Abstimmung hatte im Juni 2015 stattgefunden. Im Dezember 2014 hatte der Einwohnerat ein Parkraumreglement verabschiedet, beschloss aber, es dem Behördenreferendum zu unterstellen. Dafür ist die Zustimmung von einem Drittel der Ratsmitglieder nötig. Damals wurde dies mit 12 von 35 Stimmen knapp erreicht. Bei der Volksabstimmung im Juni 2015 wurde die Parkraumbewirtschaftung mit 52,35 Nein- zu 47,65 Prozent Ja-Stimmen abgelehnt. Das damalige Reglement hatte die Einführung der Blauen Zone mit Parkkarten für Anwohner im Gebiet östlich der Binnerstrasse und entlang des Bachgrabens bis zur Kantonsgrenze vorgesehen.

Auch Kathrin Gürtler betonte im Namen der FDP-Fraktion – der einzigen Fraktion, die sich gegen das Parkraumreglement aussprach – dass das Abstimmungsergebnis 2015 kein Zufallsentscheid gewesen sei. Es gäbe durchaus Leute, die die erneute Diskussion um ein Parkraumreglement als «Zwängerei» ansehen würden. Sie betonte, dass einige Pendler, die man nun «im Visier habe» durchaus in Allschwil arbeiten könnten. Sie fragte sich zudem, ob Autos mit Nummernschildern aus weiter entfernten Ländern nicht auch von Leuten

stammen könnten, die in Allschwil Freunde oder Verwandte besuchen.

Henry Vogt (SVP) beschrieb seine gegenteiligen Erfahrungen am Sandweg, wo früh morgens jeweils zahlreiche Pendler zu beobachten seien, die ihre Autos parkieren und dann Richtung Tram laufen. «Eins ist klar, da bin ich 100-prozentig überzeugt, die Leute arbeiten nicht alle in der Kirche», so Vogt. Der Handlungsbedarf sei jetzt gegeben und der Zeitpunkt für die Umsetzung sei nun der richtige.

Dem pflichtete auch Jérôme Mollat (GLP) bei und mahnte, dass sich der Parkdruck in Allschwil mit den durch die Sanierung der Baslerstrasse wegfallenden Parkplätzen künftig noch verschärfen dürfte. Andreas Widmer (CVP) erklärte, dass sich eine Blaue Zone in Verbindung mit entgeltlichen Kurzzeitparkplätzen an ausgewählten Orten in anderen Gemeinden, etwa im mit Allschwil gut vergleichbaren Riehen, bewährt habe.

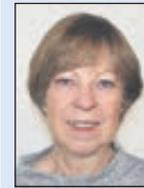
Stocker Arnet argumentierte zudem, dass nach Angaben der Gemeindepolizei eine Zubringerdienst-Signalisation als Abhilfe gegen Fremdparkierer nicht funktioniere, da dies mit verhältnismässigem Aufwand nicht zu kontrollieren sei. Eine solche Signalisation war 2015 ein Hauptargument der Gegner der Parkraumbewirtschaftung. Da sich diese Option als nicht praktikabel erwies, sei es angezeigt, die Situation neu zu beurteilen.

Mit der deutlichen Annahme der Motion liegt der Ball nun beim Gemeinderat und der Verwaltung. Laut ER-Geschäftsreglement ist der Gemeinderat verpflichtet, dem Einwohnerat zu überweisen Motionen innert sechs Monaten einen Bericht oder zumindest Zwischenbericht vorzulegen.

Kolumne

## Erneuerte Heimat

Von Verena Müller Daum



Es rumort im Blätterwald. Wahlenkündigen sich an und die Protagonisten wollen beachtet werden. Sie geben

Gehaltvolles von sich, manchmal auch Platituden. Ob alles wirklich ihrer Meinung entspricht, ist oft nicht klar. Es ist an uns, Echtes von Tand zu trennen und dann die Wahl zu treffen.

Mir ist aufgefallen, dass derzeit die «Papabili» ab und an als heimatverbunden bezeichnet werden. Dies oft von Männern, die ihre physischen Kräfte nicht verstecken. Besteht da ein Zusammenhang? Ist das ihr USP, ihre Unique Selling Proposition? Bei dieser Art Kundschaft verfassen Äusserungen zu «Heimat bewahren», «keine fremden Richter» etc. gerne. Mir scheint, dass diese Leute Angst haben, Anpassung oder Erneuerung würde ein Stückchen ihres Heidiland-Kuchens abbrechen. Welch Zumutung! Nein, sie wollen den Batzen und das Weggli. Schliesslich sind sie Schweizer und haben dafür gekämpft. (Wann? In Sempach?)

Doch wenn wir nun neue Führungskräfte und bald auch neue Räte auswählen, dann sollte das Augenmerk wohl weniger auf Parteizugehörigkeit als auf fachliche und charakterliche Qualifikation gelegt werden. Hingegen ist die Fähigkeit gefragt, zukünftige Herausforderungen anzugehen (zum Beispiel Wassermangel wegen Abschmelzen der Gletscher, Veränderung der Bevölkerungsstruktur, Kulturwandel und so weiter), sowie Weitsicht und Engagement für alle Menschen, nicht aber Ängstlichkeit und Eigennutz. Und dies auf allen Verwaltungsebenen.

Wer werden die verantwortungsbewussten Frauen und Männer sein, die mutig zupacken und sich nicht im Nebel des Kollegialprinzips verstecken? Sie werden dazu beitragen, eine neue Heimat für alle hier lebenden Menschen zu schaffen, eine Heimat, in der man sich frei entfalten kann und die nichts mit Nationalität zu tun hat.

Seit 1978!



# U. Baumann AG

Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28  
4104 Oberwil  
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 9.00 – 12.00/13.00 – 18.15 Uhr  
Sa 9.00 – 12.00 Uhr  
baumannoberwil.ch

baumann-shop.ch  
Filiale Breitenbach  
Tel. 061 783 72 72  
Montag geschlossen

## Grösstes Fachgeschäft in der Region

Die mit  
de roote  
Auto!

- **Ausstellfläche über 1000 m<sup>2</sup>**
- **Sensationelle Preise** auf Haushaltapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- MIELE Competence Center
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage, und Garantien
- **Eigener Kundenservice**



V-Zug  
Waschautomaten  
Adora SL/SLQ

**SONDERAKTION!**  
**50%**  
Rabatt



V-Zug  
Wäschetrockner  
Adora TSWP/TLWP

### Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche:

- Dies zu sensationellen Preisen
- **Wir passen uns ihrem Budget an**
- Planung, Demontage, Lieferung und Montage mit eigenen Mitarbeitern
- Lassen Sie sich überraschen
- Wussten Sie schon, dass wir über 40 Vereine in der Region unterstützen?

### Ihre moderne Küche

finden Sie **für jedes Budget** und auf 500 m<sup>2</sup>, ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.

# Allschwiler Wochenblatt

# www.allschwilerwochenblatt.ch

Möchten auch Sie das Allschwiler Wochenblatt  
Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?



Ich abonniere das Allschwiler Wochenblatt

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_



Jetzt  
Jahresabo  
für Fr. 77.-  
bestellen

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch  
www.allschwilerwochenblatt.ch

Jubla

## Jubla lässt das Jahr Revue passieren

Am Samstag in einer Woche schaut die Jubla auf ihre Lager zurück.

Am Samstag, 3. November, lädt Jungwacht und Blauring Allschwil ab 18 Uhr zum Lagerabend ein. Dieser findet im Pfarreisaal St. Peter und Paul an der Baslerstrasse 51 statt.

Eingeladen sind alle Eltern, Ehemaligen, Kinder und Allschwiler, welche gerne mal den Jugendverein in Aktion sehen wollen und mit den Mitgliedern die vergangenen Lager Revue passieren lassen wollen. Durch den Abend führt eine Bühnenshow, die von den Leitern und Kindern vorbereitet wurde. Daneben gibt es auch ein feines kulinarisches Angebot und eine Auswahl an Getränken. Für genussfreudige Gäste werden selbstverständlich einige Kuchen zum Verzehr angeboten. Ausserdem können sich die Kleinsten an Süsigkeiten und Popcorn erfreuen.

Höhepunkt des Abends sind die Diashows vom Pfingst-, Sommer- und Herbstlager. Gemeinsam schwelgen Leiter und Kinder nochmal in Erinnerungen über das vergangene Jubla-Jahr. Eltern bekommen die Gelegenheit, zu sehen, was in den Lagern alles geschah. Zudem gibt es dieses Jahr auch Informationen aus dem Verein, welche



Der Blauring und die Jungwacht in ihren Sommerlagern 2018. Fotos zVg

die Jubla mit den Besuchern teilen möchten. Jungwacht und Blauring Allschwil sucht ausserdem immer aufgeweckte Mädchen und Buben, welche zusammen mit gleichaltrigen unter der Woche ein Abenteuer erleben möchten.

Gerade haben sich zwei jüngste Gruppen formiert, welche sich jeden Montag von 18.30 bis 19.30 treffen. Bei Interesse können Sie gerne unter [info@jubla-allschwil.ch](mailto:info@jubla-allschwil.ch) weitere Auskünfte einholen.

Lucca Schulz, Jubla Allschwil

Kino

### Filmabend im Pfarreisaal St. Theresia

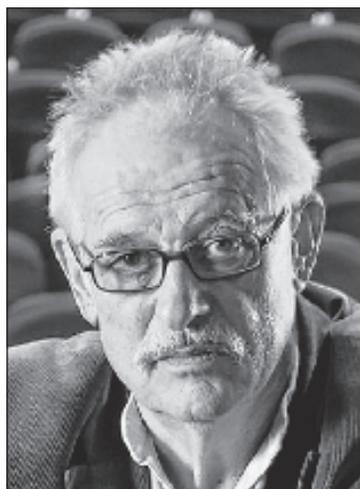
Am Dienstag, 6. November, findet wieder ein Filmabend im Pfarreisaal St. Theresia an der Baslerstrasse 242 statt. Der Frauenverein St. Theresia lädt alle Kino-Fans ein, sich diesen humorvollen und gleichzeitig tiefgründigen Film anzusehen, der vom unterschiedlichen Umgang mit dem Thema Sterben und der Hilflosigkeit darüber zu sprechen handelt. Soviel sei verraten: die 89-jährige Gertrud glaubt nach einem Ereignis, sie sei an Demenz erkrankt, und möchte deshalb freiwillig aus dem Leben scheiden. Doch niemand will ihr dabei helfen ...

Die Vorführung beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist gratis. Für die Unkosten steht ein Kässeli bereit. Der typische Kino-Snack, Getränke und Cüpli fehlen auch nicht. Der Frauenverein würde sich freuen, viele Kino-Begeisterte begrüßen zu dürfen! *Sylvia Grillon, Frauenverein St. Theresia*

Mittwochtreff

### Lesung im Calvinhaus

Gibt es Leseratten, die noch nie einen Hunkeler-Krimi vom bekannten Schriftsteller Hansjörg Schneider



Hansjörg Schneider, Autor der Kommissär-Hunkeler-Reihe, besucht am 7. November das Mittwochtreff. Foto zVg

der gelesen haben? Das Mittwochtreffteam freut sich ausserordentlich, dass der bekannte Autor am 7. November um 14.30 Uhr im Calvinhaus eine Kostproben aus seinen Werken liest und aus seiner vielseitigen Tätigkeit erzählen wird. Hansjörg Schneider wuchs in Zofingen auf und studierte an der Uni Basel Germanistik, Geschichte und Psychologie. Er arbeitete zunächst als Lehrer und Journalist sowie als Regieassistent am Theater Basel. Schneider hat zahlreiche Theaterstücke und Romane verfasst. Etliche seiner Hunkeler-Krimis sind verfilmt worden.

Bestimmt verspricht dies, ein spannender und interessanter Nachmittag zu werden. Dazu lädt der reformierte Frauenverein und die Kirchgemeinde alle Interessierten herzlich ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Margreth Häberlin, Mittwochtreffteam

Promotion

### Seit 26 Jahren DIE Kunstausstellung



Vom 9. bis 18. November steht Binningen ganz im Fokus der Kunstfreunde. Im Kronenmattsaal findet die 26. «arte binningen» statt, an der 47 regionale, nationale und internationale Kunstschaffende ausstellen.

Was 1993 in der Athletikhalle in Binningen begonnen hat und vom «Comitato Genitori Binningen-Bottmingen» ins Leben gerufen wurde, ist längst ein Anlass, der nicht nur über die Kommunal-, sondern gar über die Landesgrenzen strahlt. Die Philosophie der «arte binningen» ist gleich geblieben: einem breiten Publikum Werke von Kunstschaffenden aus diversen Nationen zugänglich zu machen – ohne Eintritt zu erheben.

Binningen wird neun Tage lang (9. November, 19 Uhr, bis 18. November, 15 Uhr) zum Mekka der Kunstfreunde – ein Muss für alle, die Kunst auf höchstem Niveau geniessen möchten.



Anzeige



**Charivari**  
9.-23. Februar 2019  
Volggshuus Basel



**JETZT TICKETS SICHERN**

**Tickets:**  
[charivari.ch](http://charivari.ch)  
**061 266 1000**

GROSS-SPONSOR  
**helvetia**

English speakers welcome!

**Kommen Sie an unseren Besuchstag und an unseren Infomarkt**

FG Basel alles unter einem Dach  
Kindergarten, Primar, Sekundar, Progymnasium,  
Gymnasium, Tagesstruktur

**Besuchstag: Dienstag, 6. November 2018**  
8–15 Uhr: Gewinnen Sie einen Einblick in  
unseren schulischen Alltag

**Infomarkt: Samstag, 1. Dezember 2018**  
10–14 Uhr: Lernen Sie unsere Schulstufen  
und unser Tagesstrukturangebot kennen

[www.fg-basel.ch](http://www.fg-basel.ch)

**fj. FG Basel**  
seit 1889 Bildung nach Mass

**Ab der 5. Primar gezielt zur Matur!**

FRAUEN CHOR  
CONCORDIA  
BASEL

### Hesch Freud am Singe?

Schnupperproben jederzeit möglich, jeweils am Dienstag von 20.00 – 21.30 Uhr im Holbeinhof, Leimenstrasse 67, 4051 Basel

Auskunft erteilt: Jacqueline Rohrer,  
Tel. 061 481 90 45, oder e-Mail: [rohrer.j@bluewin.ch](mailto:rohrer.j@bluewin.ch)

[www.frauenchor-concordia-basel.ch](http://www.frauenchor-concordia-basel.ch)

R\_3018

LESUNG  
MICHAEL OORT

# WAS UNS JESUS WIRKLICH SAGEN WOLLTE

EIN NEUES VERSTÄNDNIS  
DER SENDUNG JESU  
DURCH DIE  
GRALSBOTSCHAFT

Hotel Euler, Salon Rouge  
Centralbahnplatz 14 | 4002 Basel/direkt beim Bahnhof SBB

Mi. 14. November 2018 | 19.30 Uhr  
Kostenbeitrag 10.– SFR | ermässigt 7.– SFR



STIFTUNG  
GRALSBOTSCHAFT

Stuttgart · [www.gralsbotschaft.org/veranstaltungen](http://www.gralsbotschaft.org/veranstaltungen)



R\_3005

## Garagenflohmarkt

von Mercerieartikeln aus Geschäftsauflösung.  
Grosse Auswahl an Knöpfen, Bündeli, Reiss-  
verschlüssen, Elastik, Nähfaden und anderem  
sowie alte Postkarten ab 1900.

Alle 14 Tage samstags, 10–15 Uhr  
und nach Vereinbarung, Tel. 061 482 04 70.  
Schmocker, Baslerstrasse 110, 4123 Allschwil

048424

## Frischer **Buttenmost**

I. Vögtli, V. Ming, C. Zaugg  
Kirchrain 17, 4146 Hochwald  
Telefon 061 751 48 21  
Infos unter: [www.buttenmost.ch](http://www.buttenmost.ch)

Werbung sorgt  
dafür, dass Ihnen  
nichts entgeht.

Zu vermieten auf Mitte  
Dezember 2018

## 3-Zimmer-Wohnung

in unserer Überbauung  
Parkallee in Allschwil, 3. OG

Miete CHF 1250 + 200 NK

Die Vermietung ist an folgende  
Bedingungen geknüpft:  
Familie/Alleinerziehende Person  
mit mind. 1 Kind, letzte 3 Jahre  
in Allschwil wohnhaft,  
eher bescheidene finanzielle  
Verhältnisse

Anmeldeformulare verlangen bei:  
**Stiftung für soz. Wohnungsbau**  
Postfach 816  
4123 Allschwil

049770



**Notfall-  
wissen  
aus  
erster  
Hand!**



**Retten  
Lehren  
Helfen  
Betreuen**

**S+ samariter.ch**

defacto

[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)

## Achtung! Bargeld-Pelzankauf

**Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken  
und zahlen dafür bis zu  
5000.– Franken in bar!**

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-  
silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib-  
und Nähmaschinen sowie Uhren und  
Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

**Firma Klein seit 1974  
Info 076 718 14 08**

K\_1342

## BAWA AG

**10 Jahre Vollgarantie**  
Einsatzwannen aus Acryl  
Reparaturen

NEU - Badewannentür Einbau



[info@bawaag.ch](mailto:info@bawaag.ch)  
[www.bawaag.ch](http://www.bawaag.ch)  
Tel. 061 641 10 90 | Riehen  
Tel. 062 822 02 51 | Aarau

047836

## Seniordienst

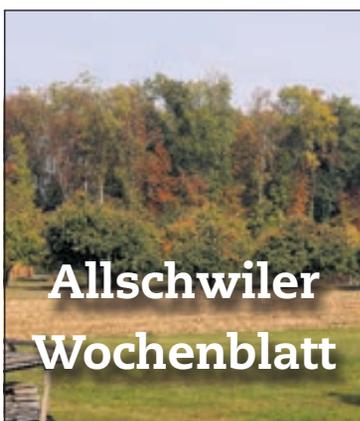
Sonntagnachmittage  
in der Alten Post

Nun, da die Tage kühler werden, startet der Seniorendienst wieder mit den beliebten Sonntagnachmittag-Programmen. Mit Schwung in den Herbst heisst es am Sonntag, 28. Oktober und dem Duo La Formula Tre. Diese junge, sympathische Band ist bereits zum zweiten Mal im Café Alte Post zu Gast. Mit frischer und rassischer Unterhaltungsmusik begleiten sie die Gäste ab 14.30 Uhr durch den Nachmittag. Freuen Sie sich auf italienische, deutsche und internationale Schlager, Evergreens und Tanzmusik. Der Eintritt ist frei, jedoch bedankt sich der Seniorendienst herzlich für einen Obolus zur Deckung der Kosten.

Ein weiterer Leckerbissen folgt am Sonntag, 4. November am selben Ort: das «Literarische Kabinett» kommt zu Besuch. Ab 14.30 Uhr hören Sie Gedichte und Texte zum Schmunzeln und Lachen von Joachim Ringelnatz über Erich Kästner bis zu Fridolin Tschudi. Es lesen Veronika Hammel und Thomas Waldmann.

Was ist zu tun bei Schulterschmerzen im Alter? Diesen Fragen widmet sich Marcel Isay, Facharzt für Orthopädische Chirurgie. Beim Vortrag am Donnerstag, 8. November, werden Sie erfahren, welche wichtige Rolle die besondere Anatomie des Schultergelenks spielt. Bewegungseinschränkungen im Schultergelenk beeinträchtigen die Lebensqualität in hohem Masse, sodass eine zielgerechte Abklärung und Therapie von grossem Nutzen sein können. Marcel Isay erklärt die Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten bei Schulterschmerzen, damit Sie ein unabhängiges Leben im Alltag führen können. Der Vortrag beginnt um 14 Uhr ebenfalls im Café Alte Post an der Oberwilerstrasse 3.

Astrid Storz, Seniorendienst  
Allschwil-Schönenebuch



## Leserbriefe

Fluglärm – teilen Sie  
Reklamationen mit

Der Empfehlung von Eva Moilliet Holinger «akzeptieren oder wegziehen» muss ich entschieden widersprechen. Seit 45 Jahren wohne ich in Allschwil, bin hier verwurzelt, unter anderem aktiv in Vereinen tätig. Mit dem Flugzeug verreise ich nur ausnahmsweise. Somit kann ich den zunehmenden Lärm, unter anderem durch Billigflüge (und geplante Langstreckenflüge!) nicht akzeptieren. Fluglärm beeinträchtigt die Lebensqualität und entwertet unsere Liegenschaften!

Marie-Therese Abt-Meier

Verpasste Chance,  
jetzt vorwärts schauen

Anstatt das bürgerliche Vierticket zu unterstützen, konnten sich die Delegierten der CVP Baselland nur zur Wahlempfehlung für die bisherigen Regierungsmitglieder Monica Gschwind, Anton Lauber und Thomas Weber durchringen. Zum vierten bürgerlichen Kandidaten Thomas de Courten wurde Stimmfreigabe beschlossen. Schade – die CVP Baselland hat damit die Chance verpasst, sich zu einer klaren bürgerlichen Regierungsmehrheit zu bekennen. Die positive Entwicklung unseres Kantons in den letzten Jahren fand nur dank einer konstruktiven bürgerlichen Zusammenarbeit statt. Und diesen Erfolgsweg sollten wir doch eigentlich fortsetzen, doch dazu braucht es halt auch auf bürgerlicher Seite eine gewisse Einsicht. Dem bürgerlichen Team wird dies nicht schaden. Sie erhalten weiterhin grosse Unterstützung – wie man an der Komiteeliste erkennen kann.

Jürg Vogt, Landrat FDP

Nein zur willkürlichen  
Überwachung

Sozialversicherungsleistungen erschleichen ist Betrug und muss strafrechtlich verfolgt werden. Die Frage ist, mit welchen Mitteln. Wir haben klare, rechtsstaatliche Regeln. Zuständig sind Polizei und Justiz.

Das neue Sozialdetektive-Gesetz schafft ein Überwachungssystem, welches sich ausserhalb meines Rechtsempfindens bewegt. Privatdetektive können uns auf Schritt und Tritt folgen. Das schwammig formulierte Gesetz lässt einen immensen Ermessensspielraum offen. Die Auslegungen des Bundesrates im Abstimmungsbüchlein haben denn auch zu grossen Kontroversen geführt, da sie Interpretationen

enthalten, welche aus dem Gesetzestext nicht ableitbar sind. Die Folgen der Gesetzesänderungen werden irreführend und verharmlosend dargestellt.

Es geht mir nicht nur um die drohende Verletzung der Privatsphäre. Das Auslagern von Bespitzelungsaufgaben an Private, ausgerüstet mit mehr Kompetenzen als die Polizei, ist eine neue Interpretation unseres Verständnisses von Rechtsstaatlichkeit. Ich stelle mir vor, dass mit diesem Gesetz Begehrlichkeiten geweckt werden, welche auch andere Lebensbereiche umfassen. Diese Vorstellung darf keinesfalls Wirklichkeit werden! Darum lehne ich das Sozialdetektive-Gesetz überzeugt ab.

Christian Stocker Arnet,  
Einwohnerrat SP

Kaufkraft real  
stärken

Mit einem Ja zur Prämien-Initiative werden vor allem Familien, Seniorinnen und Senioren mit mittleren und tiefen Einkommen wirksam entlastet. Dies ist nötig, da die Kosten für die Krankasse jährlich steigen, seit 2010 um über 30 Prozent. Hingegen sind die Prämienverbilligungen um über 40 Prozent gesunken. Der Kanton Basellandschaft hat in den letzten sieben Jahren 28 Millionen Franken (!) bei den Prämienverbilligungen gekürzt.

Die Prämien sind deshalb für viele Haushalte zu einem Hauptproblem geworden. Tatsächlich werden für grosse Teile der Bevölkerung die teilweise erhaltenen Lohnerhöhungen durch die steigenden Lebenshaltungskosten gleich wieder aufgeessen. Krankenkassenprämien sollen darum maximal 10 Prozent des Einkommens ausmachen, um die Kaufkraft real zu stärken. Mit einem Ja am 25. November machen wir einen wichtigen Schritt dazu. Andreas Bammatter,  
Landrat SP

Weg mit den  
Hallengebühren

Letzte Woche haben die IG Vereine ihre Petition gegen die Gebührenverordnung des Gemeinderates für die Benutzung der Turnhallen durch Allschwiler Vereine eingereicht. 2125 Personen unterstützen damit den Appell der Vereine an den Gemeinderat, auf die Erhebung von Turnhallengebühren zu verzichten. Eine eindruckliche Anzahl, die zeigt, dass auch die Bevölkerung die Vereine in ihrem Begehren unterstützt. Wenn der Gemeinderat auf

diese eindeutige Meinungsäusserung der Bevölkerung mit Anerkennung reagieren will, so ist der Verzicht auf diese Gebühr überfällig und der Gemeinderat könnte dies ohne Gesichtsverlust tun, denn die Bevölkerung verlangt diese Massnahme so.

Ich habe beim Unterschriftensammeln nur eine einzige Person angetroffen, die diese Gebühr richtig fand. Praktisch zeitgleich zur Einreichung dieser Petition erhielten wir als Verein «Badminton für alle» von der Gemeindeverwaltung per eingeschriebenem Brief die Aufforderung den Restbetrag des eingeforderten Betrages innert zehn Tagen zu begleichen, ansonsten würde eine gebührenpflichtige Betreuung gegen uns eingeleitet! Wir konnten bei unseren bescheidenen finanziellen Verhältnissen fürs erste nur einen Drittel des Betrages bezahlen. Zumindest wollen wir hoffen, dass das Zusammentreffen dieser zwei Ereignisse nur ein ungewolltes Versehen darstellt – ärgerlich ist es für uns alleweil!

Beni Gnos

## Leserbriefe

Schicken Sie Ihren Leserbrief an redaktion@allschwilerwochenblatt.ch oder Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel. Es gibt keinen Anspruch auf (vollständige) Publikation von Leserbriefen. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Anzeige

Weniger ist mehr!

**10%**  
RABATT AUF ALLE FENSTER\*

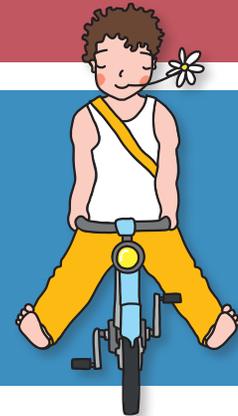
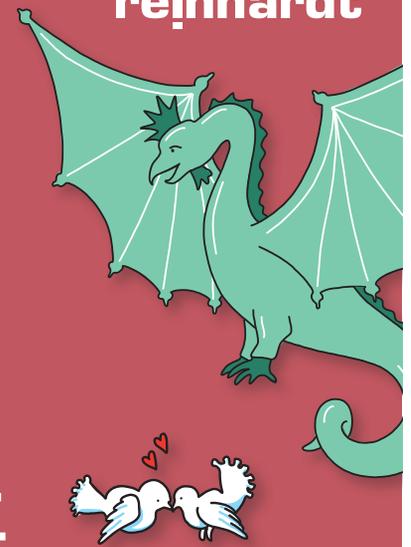
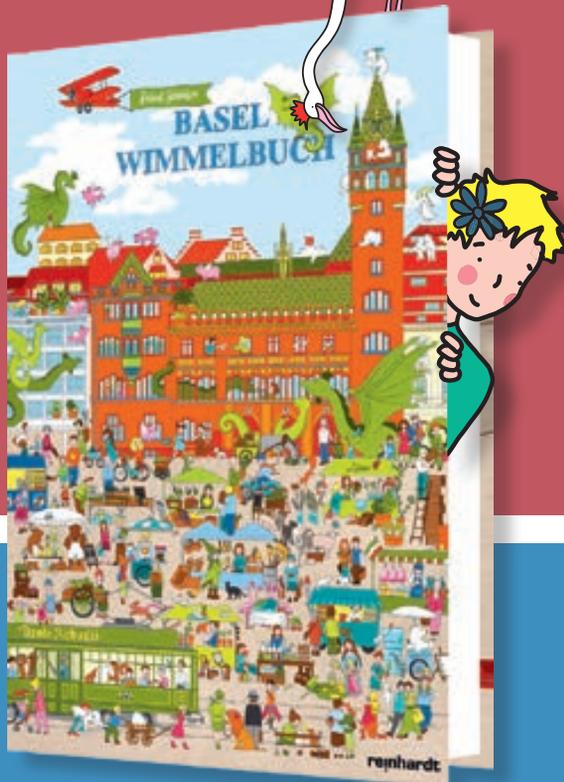
\*Verlängert bis 30.11.2018, nur für Privatkunden als Direktbesteller, Rabatte nicht kumulierbar.

ATRYA GROUP **HASLER FENSTER**

Oberwilerstr. 73, 4106 Therwil,  
Telefon 061 726 96 26,  
[haslerfenster.ch](http://haslerfenster.ch)

reinhardt

# Suchen Finden Rätselfn



Rahel Schütze  
**Basel Wimmelbuch**  
16 Seiten, Hardcover  
ISBN 978-3-7245-2303-1  
**CHF 24.80**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## Top 5 Belletristik

- Alex Capus**  
[1] Königskinder  
Roman | C. Hanser Verlag
- Elena Ferrante**  
[3] Lästige Liebe  
Roman | Suhrkamp
- Martin Suter**  
[2] Allmen und die Erotik  
Kriminalroman | Diogenes Verlag
- Charlotte Link**  
[-] Die Suche  
Kriminalroman | Blanvalet Verlag
- Olivier Guez**  
[4] Das Verschwinden des Josef Mengele  
Roman | Aufbau Verlag



## Top 5 Sachbuch

- Rahel Schütze**  
[1] Basel Wimmelbuch  
Wimmelbuch | Reinhardt Verlag
- Ph. Loser, T. Mangold, C. Miozzari, M. Rockenbach**  
[3] Der FC Basel und seine Stadt  
Sport | Christoph Merian Verlag
- Denise Muchenberger**  
[-] Hans Stucki – Rezepte und Anekdoten. Eine Hommage  
Kochen | Reinhardt Verlag
- Martin Jenni**  
[-] Aufgegabelt 2019  
Restaurantführer | AT Verlag
- Tobias Esch, Dr. med Eckart von Hirschhausen**  
[-] Die bessere Hälfte – Worauf wir uns mitten im Leben freuen können  
Lebenshilfe | Rowohlt Verlag



## Top 5 Musik-CD

- Jonas Kaufmann**  
[1] Eine italienische Nacht – Live aus der Waldbühne Berlin  
Klassik | Sony
- Anna Netrebko**  
[-] Diva – The Very Best Of Arien von Puccini, Verdi u.v.a.  
Klassik | DGG
- Element Of Crime**  
[-] Schafe, Monster und Mäuse  
Pop | Universal
- Aretha Franklin**  
[-] 30 Greatest Hits  
Atlantic | 2 CDs
- Tony Bennett & Diana Krall**  
[5] Love Is Here To Stay  
Jazz | Universal



## Top 5 DVD

- Solo – A Star Wars Story**  
[-] Alden Ehrenreich, Emilia Clarke  
Spielfilm | Walt Disney; Lucasfilm
- Hostiles – Feinde**  
[-] Christian Bale, Rosamund Pike  
Western | Ascot Elite
- Swimming with Men**  
[-] Rob Brydon, Charlotte Riley  
Spielfilm | Ascot Elite
- Der Klang der Stimme**  
[-] Ein Film von Bernhard Weber  
Musikdokumentation | Xenix
- Peter Hase**  
[5] Rose Byrne, Daisy Ridley  
Kinderfilm | Rainbow Video



Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99  
Diese Bestseller gibts auch online: [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

## Parteien

**Der Souverän bestimmt alleine**

Die Gegner der Selbstbestimmungsinitiative (SBI) übertreffen sich bei ihrer «Argumentation» punkto Unsinn gegenseitig. Was weiland der legendäre Regierungsrat Alfred Gilgen in solchen Fällen zu sagen pflegte, trifft auch hier zu: «Was da verzapft wird, ist derart falsch, dass sogar das Gegenteil falsch wäre.» Federführend bezüglich «Nonsens» ist einmal mehr der sogenannte Wirtschafts-Dachverband Economiesuisse. Ausgerechnet die SBI, welche unsere direkte Demokratie nach einem gegenteiligen Bundesgerichts-Entscheid wieder herstellt, schadet laut Economiesuisse angeblich der direkten Demokratie. Von Economiesuisse ist man sich allerdings einiges an Absurdem bis Bizarreem gewohnt, so etwa ihre Positionen zu Schengen, zur Initiative gegen die Masseneinwanderung, zur Ausschaffungsinitiative und dergleichen mehr.

Die Erklärung für die häufigen Irrwege des Dachverbandes unter der «Führung» von Heinz Karrer und Monika Rühl ist relativ einfach: Economiesuisse vertritt nicht die «Schweizer Wirtschaft», sondern vor allem internationale Grosskonzerne, die weitgehend von ausländischen Managern «gemanagt» werden, denen die souveräne Schweiz und unsere einzigartigen Volks- und Freiheitsrechte ziemlich egal sind. Also konzentrieren wir uns doch besser auf die Tatsachen zur SBI: Sie stellt den bewährten Zustand wieder her, dass «ganz oben keine fremden Richter hocken, sondern wir Schweizer Stimmbürger» (Nationalrat Hans Ueli Vogt, NZZ vom 3. Oktober). Und dank unserer direkten Demokratie, wonach wir Bürger bei allen wesentlichen Weichenstellungen das letzte Wort haben, gehört die Schweiz zu den innovativsten und wirtschaftlich erfolgreichsten Ländern der Welt. Kurzum: Das Ja zur Selbstbestimmungsinitiative sorgt dafür, dass wir wieder selbst entscheiden, was gilt in unserem Land – Economiesuisse hin oder her.

*René Imhof, SVP  
Allschwil Schönenbuch*

**Ja zur Prämienverbilligung**

Die SP Baselland fasste die Parolen zu den Abstimmungen vom 25. November. Unter anderem wurde einstimmig die Ja-Parole für die Prämien-Initiative beschlossen. Im Hinblick auf die Abstimmung über die Spitalfusion im Februar 2019 beschloss die grosse Mehrheit der

gut 110 anwesenden Delegierten die Zustimmung zu dieser Vorlage. Die unter der Führung der SP Baselland lancierte Initiative «Ja zur Prämienverbilligung» erhielt die uneingeschränkte Unterstützung der Delegierten. Parteisekretär Ruedi Brassel zeigte auf, dass der Kanton in den letzten Jahren die Lage vieler Familien bis in den Mittelstand hinein drastisch verschlechtert hat, indem die kantonalen Prämienverbilligungen seit 2010 halbiert wurden, während die Prämienlast im gleichen Zeitraum um ein Drittel zugenommen hat. Einstimmige Unterstützung fand auch Landrat Urs Kaufmann mit seinem Antrag, die Änderung des Steuergesetzes (Gegenvorschlag zur Wohnkosten-Initiative) abzulehnen. Es handelt sich einmal mehr um eine Mogelpackung zugunsten der ohnehin privilegierten Hausbesitzer. Ebenfalls einstimmig fiel die Zustimmung zur dritten, von der Vizepräsidentin Caroline Rietschi vorgestellten kantonalen Vorlage aus. Die Verfassungsänderung sieht vor, dass die Wahl der Zivilkreisgerichte analog zur Bestellung der anderen kantonalen Gerichte an den Landrat übertragen wird.

*SP Baselland*

**Gegen Kuhhandel und für Kuhhörner**

Die real praktizierte parlamentarische Parteiendemokratie generiert Mehrheiten, die anstelle von Kompromissen einen Kuhhandel nach dem andern produzieren. Ein Kompromiss enthält eine alle umfassende, substanzial nachhaltige zukunftsfähige Lösung. Der sogenannte AHV-Unternehmenssteuer-Deal ist hingegen ein Kuhhandel. Weil davon einseitig nur profitiert, wer andere und das Geld für sich arbeiten lassen kann. Die Stabilisierung der AHV ist richtig und wichtig. Der Steuererlass-Kuhhandel verknüpft sie leider zugleich mit Abbaumassnahmen bei Bildung, Gesundheit und Sicherheit in den Kantonen und Gemeinden. Deshalb unterstützen die Grünen das Referendum gegen die Steuervorlage 17.

Der Baselpolier Nationalrat und Regierungskandidat der SVP, Thomas de Courten, hat Befürworterinnen und Befürworter der Hornkuh-Initiative in der «bz» salopp als Hornochsen bezeichnet. Was würden wohl Kühe sagen, wenn sie im Sinne der SVP selbstbestimmt entscheiden könnten, ob sie ihre Hörner schmerzhaft ausgebrannt haben oder stolz tragen wollen? Wir Grüne wissen es auch nicht definitiv: Als Gegner jeglicher

Verstümmelung von Lebewesen empfehlen wir per 25. November ein Ja zur Hornkuh-Initiative!

*Ueli Keller, Vorstand Grüne  
Allschwil-Schönenbuch*

**Die FDP empfiehlt Andreas Linder**

Am 25. November stimmen wir über die Verfassungsänderungsvorlage ab, mit welcher die Zuständigkeit für die Wahlen der Zivilkreisgerichte vom Volk auf den Landrat übertragen werden soll. Gleichzeitig wird auch wohl die letzte Volkswahl eines Gerichtspräsidiums stattfinden. Nach dem Rücktritt der derzeitigen Präsidentin gilt es das Amt neu zu besetzen. Mit Andreas Linder, Jahrgang 1968, aus Allschwil, stellt sich ein versierter, menschlich bestens ausgewiesener Kandidat zur Wahl.

Als Jurist mit Anwaltspatent war er in den letzten zehn Jahren als leitender Gerichtsschreiber am Kantonsgericht in Liestal tätig, hat eine Vielzahl von gewichtigen Entscheiden redigiert und sich eine tadellose Reputation als veritabler Fachmann im Bereich des Zivil- und Prozessrechtes erworben. Zugleich war er während vieler Jahre Aktuar der Aufsichtsbehörde über das Treibungs- und Konkursamt, sodass er auch im Bereich der Zwangsvollstreckung das notwendige Rüstzeug mitbringt. Seit Anfang 2018 amtiert er nun bereits als ausserordentlicher Präsident am Zivilkreisgericht Basel-Landschaft West. Seine Eignung, die anpackende Art wie auch seine Führungsqualitäten zeichnen ihn für dieses anspruchsvolle Amt aus, denn das Amt eines Gerichtspräsidenten verlangt ab dem ersten Tag ein volles Engagement und verträgt keine Experimente.

Seine Kandidatur wird von den Mitarbeitenden der Gerichte ausdrücklich begrüsst. Sein Profil als kommunikationsstarke Persönlichkeit wird abgerundet als Vorstand der Baselpolier Richtervereinigung und als Vizepräsident der Sozialhilfebehörde der Gemeinde Allschwil. Wir können den Wählern daher Andreas Linder als Gerichtspräsidenten vorbehaltlos empfehlen, weil er Erfahrung und Kompetenz in einer Person vereint.

*Vorstand FDP Allschwil Schönenbuch*

**Die Parolen der EVP**

Zur Selbstbestimmungsinitiative wetzten am kantonalen Parteitag Samuel Bänziger von der SVP und Patrick Huber von der Basler Handelskammer die Klingeln. Bänziger

fragte: Soll das Votum der Stimmbürger durch das internationale Recht ausgehöhlt werden? Huber argumentierte, die Annahme der Initiative wäre äusserst schädlich für die Wirtschaft. Die Initiative fiel bei den Anwesenden klar durch und sie empfehlen einstimmig die Nein-Parole.

Für die gesetzliche Grundlage bei mutmasslichen Versicherungsbetrügereien setzte sich Werner Hotz (Landrat EVP, Allschwil) ein, denn Observationen seien notwendig. Dazu erwiderte Dominik Beeler (Einwohnerat Grüne, Liestal), das Gesetz gehe aber zu weit. Die EVP beschloss nach längerer Diskussion die Stimmfreigabe.

Der ebenfalls durch Werner Hotz vorgestellte Gegenvorschlag zur zurückgezogenen kantonalen Wohnkosten-Initiative wurde einstimmig angenommen. Kathrin Schweizer (Gemeinde- und Landrätin SP, Muttenz) informierte über die Prämien-Initiative. Die Ziele der Initiative: Kein Haushalt soll mehr als 10 Prozent des Einkommens für Krankenkassen-Prämien ausgeben und die Richtprämie soll erhöht werden. Werner Hotz legte den Anwesenden die Sicht der EVP-Landräte dar. Diese hatten durchaus Sympathie für das Anliegen, im Landrat wurde aber ein EVP-Rückweisungsantrag leider abgelehnt, welcher einen moderaten Gegenvorschlag forderte. Eine knappe Mehrheit beschloss die Ja-Parole.

Landrätin Sara Fritz gab einen Überblick über die Verfassungsänderung betreffend Wahlen Zivilkreisgerichte. Die Änderung fand einhellige Zustimmung. Im Anschluss wurde informiert, dass die EVP nach intensiven Gesprächen mit verschiedenen valablen Personen sowie Abwägen aller Chancen und Risiken zum Schluss gekommen ist, auf eine eigene Regierungsratskandidatur im kommenden Frühling zu verzichten.

*Werner Hotz, Landrat EVP*

**Das AWB stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.**

**Parteienbeiträge**

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und genaue Funktion an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Parteienbeitrag» oder «Parteienbrief». Die maximale Länge beträgt 1800 Zeichen inklusive Leerschläge. Redaktionsschluss ist Montag, 12 Uhr.

# arte binningen

## 26. Internationale Kunstaussstellung

9. – 18. November 2018

47 Kunstschaffende präsentieren ihre Werke im Kronenmattsaal Binningen

### Vernissage:

Freitag, 9. November, um 19.00 Uhr

Montag–Freitag 14.00–19.00 Uhr  
Samstag 10.00–20.00 Uhr  
Sonntag, 11. Nov. 10.00–17.00 Uhr  
Sonntag, 18. Nov. 10.00–15.00 Uhr

Eintritt frei.

Lassen Sie sich überraschen von einer enormen Vielfalt an Ideen und deren künstlerischen Umsetzung in hochqualitative Bilder, Objekte und Skulpturen. Erleben Sie 47 nationale und internationale Künstler im gediegenen Ambiente des Kronenmattsaals.

## WIR UNTERHALTEN & GESTALTEN

Jahresunterhalt  
Grundstückrodung  
Professionelle Gartenpflege

Lauper's Garten ist gerne für Sie da unter

079 737 56 15

## Permanent-Ausstellung

«Weltereignis» in Allschwil



Viele Allschwiler kennen sie – die Weltkugel von Francis Béboux im Gemeindepark.

Seine Werke sind zwar in der ganzen Welt verteilt, aber viele der Plastiken können Sie auch im ehemaligen Atelier am Narzissenweg 4 in Allschwil bestaunen.

Gerne empfangen wir Sie nach Vereinbarung mit Claude Béboux, Tel. 079 341 22 37.

049622



## BLKB-Märli SCHNEEWITTCHEN

**Münchenstein** So. 04.11.18  
**LETZTE TICKETS** 15 Uhr

**Breitenbach** Sa. 10.11.18  
**LETZTE TICKETS** 15 Uhr

**Liestal** So. 18.11.18  
**AUSVERKAUFT** 15 Uhr

**Gelterkingen** Sa. 24.11.18  
**AUSVERKAUFT** 15 Uhr

**Binningen** Sa. 01.12.18  
**LETZTE TICKETS** 15 Uhr

**Hölstein** Sa. 08.12.18  
Mehrzweckhalle Rübegg 15 Uhr

**Muttenz** Sa. 15.12.18  
Mittenz 15 Uhr

Ab 4 Jahren. Ticket CHF 10.–  
Infos & Tickets unter [blkb.ch/maerli](http://blkb.ch/maerli)

THEATER  
**ARLECCHINO**

Ermöglicht durch die

Basellandschaftliche  
Kantonalbank

Grosses beginnt oft  
mit einem Inserat

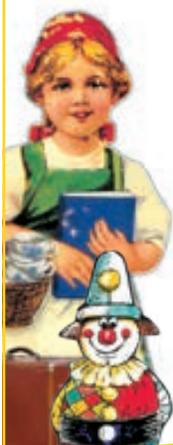
### ! Firma Hartmann kauft !

Pelze, Bleikristall, Porzellan,  
Antiquitäten, Bilder,  
Schreibmaschinen, Louis-  
Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber,  
Uhren, Münzen, Schmuck.  
**076 610 28 25**

047089

## WBZ-Flohmarkt 26. – 29.10.2018

WBZ



Freitag 17–21 Uhr  
Samstag 10–18 Uhr  
Sonntag 10–18 Uhr  
Montag 12–18 Uhr

Die Schatzsuche mit  
sozialem Mehrwert

Sonntag, 11 Uhr,  
freier Eintritt (Kollekte)  
**Jazz-Matinée**  
Loamvalley Stompers

[www.wbz.ch](http://www.wbz.ch)  
WBZ  
Aumattstrasse 71  
Reinach

DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG

# Allschwiler Wochenblatt

[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)

# WASER



## ENTSORGUNGSCENTER

• BIRSFELDEN Langenhagstrasse 50  
• HORNUSSEN Mühlehalde 175  
• RHEINFELDEN Industrie-Ost  
• THERWIL Oberwilerstrasse 48  
• SISSACH Gewerbestrasse 5a

Gratis-Nr. 0800 13 14 14  
**Samstag offen**  
[www.waserag.ch](http://www.waserag.ch)

K 1346



Judith Warshow-Brun  
Hauptstrasse 51  
4104 Oberwil  
Tel. 061 401 42 46  
Montag geschlossen

**Messetage**  
**10% Rabatt**  
bis 10. November

Keine Reduktion auf bereits reduzierte Ware.

## Primarschule

## La journée européenne des langues



Mit verschiedenen Projekten erweitern die Primarschulkinder ihren französische Wortschatz.



Fotos zVg

## Im Französischunterricht der Primarschule laufen verschiedene Projekte.

Anlässlich des Europäischen Tages der Sprachen am 26. September starteten die Französischlehrpersonen der Primarschule Allschwil mit ihren Schülern und Schülerinnen Projekte zu verschiedenen Themen, die teils immer noch laufen.

Die Kinder der dritten Klassen basteln passend zum Herbst und erweitern ihren Wortschatz mit Hilfe vom «Mini-Dic» (dictionnaire). In der 4. Klasse steht das Thema «Tiere» im Zentrum. Anhand einer «histoire de poche» werden die Bauernhoftiere geübt und die vielfältige Tierwelt auf

einem Plakat festgehalten. Für die Fünftklässlerinnen und Fünftklässler steht mit der Präsentation eines selbst gewählten Experimentes im «Mille Feuilles» (aktuelles Französisch-Lehrmittel) das Thema «Experimentieren» im Fokus. Weiter spielen die Kinder klassenübergreifend Quartett auf Französisch und verfassen Bildbeschreibungen.

Die Kinder der 6. Klasse beschäftigen sich zur Zeit mit der «Poésie» und werden demnächst in Basel ihre selbst geschriebenen Gedichte den Passanten vortragen. Zudem haben sie ihre Lieblingswörter auf Französisch aufgeschrieben und in viele Sprachen übersetzt. In allen drei Allschwiler Primarschulhäusern entstehen



tolle Produkte, welche die französische Sprache lebendig und fröhlich präsentieren.

Vanessa Aellig und Corinne Huber,  
Primarschule Allschwil

## Promotion

## Kultur

in der Schlosserei  
15. bis 18. November 2018

## Tickets zu gewinnen für Kultur in der Schlosserei

Wir verlosen Tickets für das Folk-Pop-Konzert mit Irish-Touch von PIGEONS ON THE GATE aus Winterthur.

Nach mehreren hundert gespielten Shows, drei erfolgreichen Alben und wachsenden Airplays in Radio und TV hat sich die Band um das charismatische Frontpaar ein treues Publikum erspielt. Mit «Take the Shot» konnten sie sich im Sommer 2016 erfolgreich unter den «Top10» der Schweizer Charts positionieren.

Für das Konzert von «Pigeons on the Gate» bei Kultur in der Schlosserei (siehe Seite 28) vom 16. November 2018 um 20.15 Uhr, verlosen wir 2x2 Tickets. Schicken Sie uns eine Mail mit dem Vermerk «Verlosung POTG» an [kultur@fuenfeschilling.ch](mailto:kultur@fuenfeschilling.ch). Einsendeschluss: 14.11.2018

(Die Gewinner werden am 15. November 2018 elektronisch informiert)

Das Metallbau-Unternehmen Fünfschilling AG in Binningen führt zum dritten Mal die Veranstaltungsreihe «Kultur in der Schlosserei» durch. Dabei verwandelt sich ihre fast 125-jährige Werkstatt in einen urbanen Kino- oder Konzertraum mit Industrie-Charakter.

Weitere Informationen zur Veranstaltung: [www.werkstadt5.ch](http://www.werkstadt5.ch)

## Kinder

## Kinderkleiderbörse

Kinderkleider werden meist nur für eine kurze Zeit getragen. Auch Spielzeuge und viel Zubehör überdauern nicht lange. Hier bieten Kinderkleiderbörsen eine gute Möglichkeit, nicht mehr gebrauchte Kinderartikel preiswert zu verkaufen respektive zu erwerben. Das Familienbudget wird entlastet und gleichzeitig tragen alle zur Ressourcenschonung bei.

An der Kinderkleiderbörse Paradies, welche am Samstag, 3. November, bereits zum 15. Mal stattfindet, bieten rund 80 Familien eine grosse Auswahl meist neuwertiger Kleidung, Schuhe, Spielsachen, Bücher und weitere Artikel rund ums Kind von 0 bis 14 Jahren an. Jeweils 15 Prozent des Verkaufserlöses spendet die Börse an vertrauenswürdige Stiftungen zugunsten von Kindern, wobei an jeder Börse eine andere Organisation berücksichtigt wird.

Dieses Mal geht der Erlös an das Projekt «Herzensbilder.ch».

Herzensbilder.ch schenkt Familien von schwerkranken, behinderten, zu früh oder stillgeborenen Kindern ein Fotoshooting mit einem Profi-Fotografen. In der Zeit des Kämpfens, Hoffens und Bangens bleibt keine Kraft, so etwas selbst auf die Beine zu stellen. Herzensbilder.ch möchte helfen, mit kostenlosen Familienfotos Mut, Hoffnung und Kraft zu schenken. Mit Ihrem Einkauf an der Kinderkleiderbörse unterstützen Sie dieses Projekt.

Die Kinderkleiderbörse findet von 10 bis 13 Uhr im Untergeschoss des Sportcenter Paradies, Ecke Bettenstrasse/Spitzwaldstrasse statt. Weitere Infos gibts unter [paradiesboerse@gmx.ch](mailto:paradiesboerse@gmx.ch). Fürs leibliche Wohl sorgt die Kaffee- und Snackbar. Muriel Brennwald Bamas,  
Kinderkleiderbörse Paradies

## Sekundarschule

## Nationaler Zukunftstag

Jedes Jahr im November findet der Nationale Zukunftstag an allen Primar- und Sekundarschulen statt. Die Sekundarschule Allschwil hat für diesen Tag ein neues Konzept erarbeitet. Die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen begleiten an diesem Tag wie bis anhin jemanden an dessen Arbeitsplatz und lernen diesen kennen. Neu besteht auch die Möglichkeit, eine Lernende oder einen Lernenden einen Tag lang zu begleiten und so Erfahrungen im Berufsalltag zu sammeln.

Die zweiten Klassen leisten an diesem Donnerstag, 8. November, in Allschwil und Schönenbuch einen Freiwilligeneinsatz unter dem Motto «Tag für Allschwil-Schönenbuch». Auf dem Programm stehen folgende Einsätze: Mithilfe unter kundiger Führung durch die Gemeindemitarbeiter im Werkhof Allschwil, Unterstützung der Ta-

gestätten in Binningen und Allschwil, Einkäufe einpacken und bei Bedarf mithelfen, diese nach Hause zu tragen. Einsammeln von PET-Flaschen, Glas und Büchsen in Privathaushalten in Allschwil und Schönenbuch.

Die Schüler und Schülerinnen werden dafür bei Ihnen zu Hause läuten und höflich anfragen, ob sie PET-Flaschen, Glas oder Büchsen zum Entsorgen hätten. Die Kinder freuen sich, wenn Sie das Angebot der Freiwilligenarbeit an diesem Tag nutzen und unterstützen.

Die dritten Klassen beginnen am Nationalen Zukunftstag mit ihrer Projektarbeit zu einem selbst gewählten Thema. Die Jugendlichen werden den ganzen Winter hindurch an dieser Arbeit schreiben und sie dann im Frühjahr präsentieren.

Mario Elser,  
Sekundarschule Allschwil



## Lerne Zukunft. Lerne Roche. Unsere Lehrberufe kennenlernen.

### Infoanlass für junge Leute im Berufswahlalter und deren Eltern.

Wir informieren über unsere 14 Lehrberufe bei Roche am Standort Basel/Kaiseraugst.

Am Samstag, 10. November 2018,  
von 9.00 bis 11.30 Uhr oder von 13.30 bis 16.00 Uhr.



Anmeldungen bis Freitag, 2. November 2018  
unter Telefon +41(0)61 688 27 03  
(Platzzahl beschränkt).

berufslehre.roche.ch



Gehstöcke  
Rollatoren  
**Relax-Sessel**  
Rollstühle  
Rampen  
Treppenlifte  
Pflegebetten  
diverse Kissen  
Badehilfen  
Haltegriffe  
Spezialgeschirr

Notrufuhren  
Inkontinenzschutz  
Therapiehilfen

und vieles mehr

 [www.auforum.ch](http://www.auforum.ch)



**AUFORUM**

Beste Produkte für Pflege und Komfort.

Auforum AG  
Im Steinenmüller 2  
4142 Münchenstein  
T 061 411 24 24, [info@auforum.ch](mailto:info@auforum.ch)

**TRIKOLON**  
SAMMELSTIFTUNG  
FÜR BERUFLICHE VORSORGE

▶ Heute optimieren,  
morgen profitieren.

Die regional verankerte Pensionskasse als optimale Alternative zum Vollversicherungsmodell.

Wir legen Ihr Vorsorgekapital konservativ und sicher an. Mit Erfolg. Seit 1992.

Rufen Sie uns an, wir sind jederzeit gerne für Sie da.

Hauptstrasse 105, 4147 Aesch  
Tel. 061 756 60 50, [www.trikolon.ch](http://www.trikolon.ch)

K. 1394

## EMS-PERSONAL-TRAINING NEUERÖFFNUNG im Van Der Merwe 27. Oktober 10<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr



Mit  
Apéro &  
Gewinnspiel

### Der Effektive Fitness-Allrounder EMS Training bei Körperformen Allschwil

Der Schlüssel zum Erfolg ist das „Elektro-Muskel-Stimulations-Training“ (EMS), das seit vielen Jahren sehr erfolgreich in Sportmedizin, Leistungssport und Astronautik angewendet wird. Die Vorteile von EMS liegen klar auf der Hand: Berufstätige mit einem geringen Zeitfenster für Fitness-Training brauchen lediglich 20 Minuten pro Woche aufzuwenden, um ihrer Gesundheit etwas Gutes zu tun und effektiv zu trainieren. Körperformen und das EMS Training sprechen alle Arten von Trainingsmethoden an. Sowohl Nichtsportler, die schnell ihre Leistungsfähigkeit steigern wollen, als auch Sportler und Spitzensportler, die gezielt ihre Leistung optimieren möchten.

Diese innovative Trainingsmethode bietet Franco Gurgone in seinem Körperformen EMS Studio in Allschwil an. **Sichern Sie sich jetzt Ihre Mitgliedschaft und sparen Sie bis zu CHF 700,-! Nur für die ersten 30!**

Gewerbestrasse 30 | 4123 Allschwil | ☎ 076 245 10 69 | ✉ [allschwil2@kformen.com](mailto:allschwil2@kformen.com)  
[www.körperformen.com](http://www.körperformen.com)

## Kirche

## Ein Licht in der Nacht

Die Tage werden kürzer und die Nächte länger. Eine kältere Zeit steht uns bevor. Was erheitert das Gemüt? Die ökumenische Feier auf dem Friedhof Allschwil, die am 4. November um 15 Uhr stattfinden und bei welcher die Musikgesellschaft Concordia Allschwil mitmachen wird, könnte während wie ein Licht in der Nacht werden.

Auf jeden Fall wird in der besinnlichen Stunde eine Weisheit ausgesprochen, die von einer Sinngeschichte von Willi Hofsummer treffend ausgedrückt wird. Sie erzählt: Der berühmte Filmproduzent Cecil B. de Mille liebte es, sich in die Einsamkeit zurückzuziehen, wenn er ein Problem zu überdenken hatte. Eines Tages fuhr er in einem Boot auf einem See hinaus und liess sich ziellos dahintreiben. Das Boot trieb an Land und legte an einer Stelle an, wo das Wasser nur wenige Zentimeter tief war. De Mille schaute hinab und sah, dass der Grund mit Wasserkäfern übersät war. Einer von ihnen kam an die Oberfläche und kroch langsam an der Seitenwand des Bootes hoch. Als er den Bootsrand erreicht hatte, starb er. De Milles sieht das und

seine Gedanken kehrten zu seinem Problem zurück. Nach einer Weile blickte er zufällig wieder auf den Käfer. In der heissen Sonne war sein Panzer brüchig geworden. Plötzlich sprang der Panzer auf. Langsam kam eine Libelle zum Vorschein. Sie erhob sich in die Luft, schwang sich in die Höhe, tanzte durch die Gegend und ihre Farben funkelten im Sonnenlicht. Später, als de Mille sein Erlebnis erzählte, schloss er mit der Frage: «Wird der Schöpfer des Universums das, was er für einen Wasserkäfer tut, nicht auch für einen Menschen tun?» Diese Frage steht im Zentrum der ökumenischen Feier, die in der Friedhofkapelle stattfinden wird. Sie sind dazu ganz herzlich eingeladen.

*Pfarrer Claude Bitterli,  
evangelisch-reformierte Kirchgemeinde*



Anzeige



EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE  
ALLSCHWIL-SCHÖNENBUCH

**Einladung zur ordentlichen  
KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG**

**Montag, 12. November, 19.30 Uhr, Calvinhaus**

049768

**Traktanden**

- 1) Protokoll der KGV vom 26. Juni 2018
- 2) Budget 2019: Beratung und Verabschiedung
- 3) Wahl von zwei Mitgliedern der Kirchenpflege
- 4) Informationen der Kirchenpflege
- 5) Diverses

Im Anschluss stehen die neuen Räumlichkeiten des Jugendtreffs DIE OASE zur Besichtigung offen.  
Die Sitzungsunterlagen liegen in Kirche und Calvinhaus auf und können unter [www.refallschwil.ch](http://www.refallschwil.ch) abgerufen werden.

## Bieli Bestattungen

**Ein Familienunternehmen seit 1886 für Allschwil und Umgebung**

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel  
Tel. 061 481 11 59  
Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

## Kirchenchor

## Krönungsmesse

Zum Jubiläumsjahr «80 Jahre St. Theresia» wird der Gottesdienst von Samstag, 27. Oktober, mit besonderer Musik umrahmt, mit der Missa in C «Krönungsmesse» von Wolfgang Amadeus Mozart. Es singen der Kirchenchor St. Theresia und der Kirchenchor St. Peter und Paul. Ausserdem wirken mit: das Ensem-

ble Combassal und die Solisten Jessica Jans (Sopran), Dina König (Alt), David Munderloh (Tenor) und Raitis Grigalis (Bariton). Die Leitung hat Ralph Stelzenmüller.

Der Gottesdienst findet um 17.30 Uhr in der Kirche St. Theresia statt.

*Rita Züger,  
Kirchenchor St. Theresia*

## Kirchenzettel

## Römisch-katholische Kirchgemeinde

ST. PETER UND PAUL, ALLSCHWIL  
**So, 28. Oktober, 10.30 h:** Eucharistiefeier.

**Mo, 29. Oktober, 19 h:** Rosenkranzgebet.

ST. THERESIA, ALLSCHWIL

**Sa, 27. Oktober, 17.30 h:** Eucharistiefeier.

**So, 28. Oktober, 19.15 h:** Eucharistiefeier (ital.).

**Mi, 31. Oktober, 9 h:** Kommunionfeier.

**Do, 1. November, 19.15 h:** Rosenkranzgebet.

ST. JOHANNES DER TÄUFER,  
SCHÖNENBUCH

**Sa, 27. Oktober, 17.45 h:** Eucharistiefeier.

**Di, 30. Oktober, 17 h:** Rosenkranzgebet.

**Do, 1. November, 19 h:** Kommunionfeier.

## Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

**So, 28. Oktober, 10 h:** Christuskirche, Pfarrer Claude Bitterli, Kirchenkaffee.

**Do, 1. November, 19 h:** Kirchli, Pfarrerin Elke Hofheinz und Pfarrerin Liza Zellmeyer, Salbungs- und Segnungsgottesdienst.

**So, 4. November, 10 h:** Christuskirche, Kantaten-Gottesdienst mit «biblischen Liedern» von Antonin Dvorak; Mitwirkende: Allschwiler Kantorei, Åsa Dornbusch, Mezzosopranistin, «Ensemble Musica Viva Schweiz» mit Konzertmeisterin Mirjam Sahli, Risa Mori, Orgel, Matthias Heep, Leitung; Liturgie: Pfarrerin Elke Hofheinz, mit Abendmahl, Kirchenkaffee.

15 h: Ökumenische Totengedenkfeier, Pfarrer Claude Bitterli, Friedhof Allschwil.

Morgenbesinnung, jeden Donnerstag 9 Uhr im Kirchli, Wochengottesdienst für Frauen (ausgenommen Schulfrieten), anschl. Kaffee oder Tee im Foyer des Calvinhauses.

## Weitere Veranstaltungen

**Männertreff, Di, 30. Oktober, 19.30 h:** Kirchli.

**Calvinhaus-Herbstflohmi, Fr, 2. November, 10 bis 19 Uhr und Sa, 3. November, 10 bis 17 Uhr, Calvinhaus.**

**Mittwochtreff, Mi, 7. November, 14.30 h:** Calvinhaus, Autorenlesung mit dem Schriftsteller Dr. Hansjörg Schneider.

**Taizé-Gebet, Mi, 7. November, 19 h:** Kirchli.

**Räbeliechtl, Do, 8. November, 15.30 h:** Calvinhaus, Räbeliechtl schnitzen und Umzug für Kinder bis zweiten Kindergarten und ihre Familien, Zvieri, Anmeldung erforderlich.

## Vorschau

**Kirchgemeindeversammlung, Mo, 12. November, 19.30 Uhr, Calvinhaus, anschliessend Apéro.**

## Christkatholische Kirchgemeinde

**So, 28. Oktober, 9.30 h:** Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche, Allschwil.

**Di, 30. Oktober, 18 bis 19.30 h:** Chorprobe im Kirchgemeindegemeinschaftssaal.

19 h: Konzert des «Coer de Bâle» in der Alten Dorfkirche, Allschwil.

**Do, 1. November, 19 h:** Segnungs- und Salbungsgottesdienst im Ev.-ref. Kirchli mit Pfarrin. Elke Hofheinz und Liza Zellmeyer.

**Sa, 3. November, 10.15 h:** Christkatholischer Gottesdienst im Alterszentrum am Bachgraben, Allschwil.  
19.30 h: Konzert der «Camerata Vocale» in der Alten Dorfkirche, Allschwil.

## Gottesdienste der drei Kirchen in Allschwil

ALTERSZENTRUM AM BACHGRABEN

**Sa, 27. Oktober, 10.15 h:** Reformierter Gottesdienst.

## Freie Evangelische Gemeinde Allschwil

**So, 28. Oktober, 10 h:** Gottesdienst.

**Di, 30. Oktober, 20 h:** Gebetsabend.

**Do, 1. November, 6 h:** Frühgebet.

## Regiogemeinde Allschwil Evangelische Freikirche

**Fr, 26. Oktober, 19 h:** KCK (Kids Club im Kino). Alle infos bei: [michael.kilchenmann@gmail.com](mailto:michael.kilchenmann@gmail.com)

**So, 28. Oktober, 10 h:** Familiengottesdienst mit anschliessendem Mittagessen – «Bring & Share» für Jung und Alt, für Gross und Klein.

**Do, 1. November, 8.50 h:** Inspire – (Die inspirierende Frauen Bibelgruppe, für Frauen ab 18J.) Regiogemeinde Allschwil. Alle infos bei: [sue.walker53@gmail.com](mailto:sue.walker53@gmail.com)

DIE LAIENBÜHNE PRATTELN PRÄSENTIERT



# ANATEVKA

## FIDDLER ON THE ROOF

Regie: Niggi Reiniger  
Musikalische Leitung: Bernhard Dittmann

**Musical  
Jubiläumsproduktion**

Basierend auf den Geschichten von Sholem Aleichem

Mit ausdrücklicher Genehmigung von Arnold Perl

Buch: JOSEPH STEIN | Musik: JERRY BOCK |

Gesangstexte: SHELDON HARNICK

Deutsch von Rolf Merz und Gerhard Hagen

Original-Produktion für die Bühne in New York von Harold Prince

und Jerome Robbins

Die Übertragung des Aufführungsrechts erfolgt in Übereinkunft

mit Musik Theatre International (Europe), Ltd.

Vertretung für die Schweiz:

MUSIKVERLAG UND BÜHNENVERTRIEB ZÜRICH AG.



**40**  
JAHRE  
LAIENBÜHNE  
PRATTELN

**Vorverkauf ab 15. August 2018**

Bader Print, Hauptstrasse 16, Pratteln,  
061 821 07 01

online: [www.anatevka.ch](http://www.anatevka.ch)

**mit Sitzplatzreservation**

**1. Stufe ab 15. August bis 30. September**

CHF 38.- / 20.- \* (Schüler/innen, Lehrlinge, Student/innen)

**2. Stufe ab 1. Oktober**

CHF 43.- / 25.- \* (Schüler/innen, Lehrlinge, Student/innen)

\* Gültigen Ausweis an der Abendkasse vorzeigen

Wirtschaftsbetrieb und Abendkasse  
ab 18.30 / So 13.30

**Pratteln**

**Kultur- und Sportzentrum  
(KUSPO)**

**November 2018**

**Fr 9. 20.00**

**Sa 10. 20.00**

**So 11. 15.00**

**Do 15. 20.00**

**Fr 16. 20.00**

**Sa 17. 20.00**

**So 18. 15.00**

## Allschwiler Wochenblatt

**Ein starker Auftritt  
garantiert den Erfolg  
in der Werbung**



**Tierisch gute Freunde**

Diese Präsentation erscheint im  
**Allschwiler Wochenblatt**  
am 23. November 2018  
Inserateschluss 9. November 2018



**Weihnachts-  
gewinnspiel 2018**

Diese Präsentationen erscheinen im  
**Allschwiler Wochenblatt**  
am 23./30. November und  
7./14. Dezember 2018  
Inserateschluss 9. November 2018

**Gerne stehen wir Ihnen für weitere  
Fragen und Informationen zur  
Verfügung und freuen uns  
auf Ihre Anfrage**

**LV Lokalzeitungen Verlags AG**  
Postfach 198, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
[inerate@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:inerate@allschwilerwochenblatt.ch)

Gemeinde Pratteln



KULTURELLES.BL  
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

Basellandschaftliche  
Kantonalbank  
Jubiläumstiftung

auVISO  
audio visual solutions

Teil vom Dorf  
Bürgergemeinde  
Pratteln

BASEL  
LANDSCHAFT  
SWISSLOS

Auto Bus<sup>ag</sup>

ZENTRALE-PRATTELN.CH

Zu vermieten in Allschwil

### 6 Zimmer Reiheneinfamilienhaus

an ruhiger, sonniger Lage nahe  
Waldrand. Wohnfläche ca. 146 m<sup>2</sup>,  
moderner Ausbau, renoviert 2018.  
Vorgarten, Gartensitzplatz,  
1 Einstellhallenplatz mit direktem  
Zugang ins Haus (2. Platz optional).  
2 x Bad/Dusche/WC, 2 Balkone,  
Bastelraum, Keller, Cheminée,  
Kabel-TV. In Fussnähe: Dorfkern, ÖV,  
Einkaufen, Schulen.

Mietzins exkl. NK CHF 2'950.00  
Bezug per sofort oder nach  
Vereinbarung.

Kontakt: 079 320 72 10 /  
[hobo2@bluewin.ch](mailto:hobo2@bluewin.ch)

049602

# Allschwiler Wochenblatt

[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)



## Kulturverein

## Eine Reise durch die Provence

Der Kulturverein war vom 7. bis 14. Oktober in Frankreich unterwegs.

Der Kulturverein, das heisst 36 Teilnehmer, reisten anfangs Oktober nach Arles in die Provence. In Bourge-en-Bresse wurde die Geschichte des Huhnes mit den blauen Beinen erzählt, und alle konnten das typische Rezept Bresse-Huhn essen. Das Hotel in Arles lag sehr zentral und bei einer Führung lernte man das historische Zentrum, Amphitheater und die Kathedrale kennen.

Am Nachmittag folgte ein Ausflug in die wildromantische Camargue nach Saintes-Maries-de-la-Mer. Danach folgte ein Besuch auf einer Stierzüchterfarm und eine Leiterwagenfahrt, um das Stiertreiben der Gardians zu betrachten. In Aix-en-Provence, der Geburtsstadt von Paul Cézanne, genossen alle den Prachtboulevard Cours Mirabeau mit seinen malerischen Brunnen und später folgte ein Besuch im Musée Granet.

Regen war der Begleiter in St. Rémy de Provence, trotzdem wurde der Wochenmarkt mit seiner Vielfalt genossen. Später gelangte die Reisegruppe nach Les Baux, um in den zehn Meter hohen Bauxithallen das einmalige Carrières de Lumières mit «Picasso und die spanischen Maler» untermalt mit dezenter Hintergrundmusik zu entdecken. Avignon mit dem Papstpalast und der vielbesungenen Brücke war ein weiterer Teil der Reise. Eine Weinprobe im Gebiet Châteauneuf du Pape rundete den Tag ab. Weiter ging es ins Lavendelgebiet Vaucluse, dann zum Felsendorf Gordes, das malerisch an einem Berghang liegt, später konnte man das Dorf Rous-



Die Reisenden des Kulturvereins machten nicht nur Sight Seeing – sie genossen auch eine Weindegustation.

Fotos Nelly Owens

sillon, das für seine farbigen Ockersteine bekannt ist, erkunden. Der Pont du Gard, eines der berühmtesten römischen Bauwerke, zeigte sich bei strahlender Sonne. In Uzès flanierten alle durch die Arkaden zum typischen Markt, der zum Einkaufen regionaler Produkte einlud. Den Abschluss der Reise

bildete ein Besuch bei einem Olivenbauer, wo verschiedene Olivenprodukte probiert und gekauft wurden. Am nächsten Tag ging es auf die Heimreise, eine interessante und mit vielen neuen Eindrücken geprägte Woche ging zu Ende.

Nelly Owens,

Kulturverein Allschwil-Schönenbuch

## Promotion

## Elektrifizierende Rückenfitness



Ein schmerzfreier Rücken scheint für Betroffene oft ein unerreichbarer Traum. Hier kann Ihnen das EMS (Elektro-Muskel-Stimulations-Training) effektiv Ihre Rückenbeschwerden lindern. Die Muskeln werden durch Elektroimpulse zum Wachsen ange-regt, wodurch vor allem die sonst schwer zu erreichende Tiefmuskulatur angesprochen wird. Diese Trainingsweise gilt als schonender als herkömmliches Training und ist für jedermann geeignet. Die Beliebtheit dieser neuen Methode ist darauf zurückzuführen, dass sie in kürzerer Zeit zu sicht- und spürbaren Ergebnissen führt. EMS ist ein wahrer Fitness-Allrounder. Es ist nicht nur gut für den Rücken, sondern auch der Kalorienverbrauch erhöht sich, das Bindegewebe wird gestrafft und die Muskulatur gekräftigt. Und wichtig obendrein: Die Gelenke werden nicht wie beim herkömmlichen Krafttraining durch Gewichte belastet. Körperformen bietet ein hocheffizientes, 20-minütiges, betreutes Ganzkörpertraining an. Sie können mit uns ein unverbindliches Probe-training ausmachen.

**KÖRPER FORMEN**

Körperformen Allschwil  
Bölenstrasse 200 | 4123 Allschwil  
☎ 081 713 00 36 | ✉ allschwil@koeperformen.com  
www.koeperformen.com

## Kunst-Verein

## Der Salzfund in Schweizerhalle

Die Salzförderung in Schweizerhalle seit 1837 gilt als bedeutendes schweizerisches Ereignis: Eigenversorgung mit Salz. Das am 19. Juni 1997 eröffnete Salzmuseum der Schweizer Rheinsalinen in der Villa von Glenck erlaubt Einblicke in die Geschichte und Kultur des Salzes. Interessierte 16 Mitglieder des Allschwiler Kunst-Vereins besuchten letzte Woche dieses private Firmenmuseum und erlebten mit Referentin Bettina Remagen eine hervorragende Führung. Weil das Gebäude über zwei Bohrlöchern steht, ist ein

etwas schräges Museum entstanden. In 15 Ausstellungsräumen werden die Besucher auf originelle Art über die Welt rund um das Salz aufgeklärt. Zu den vielen Themenkreisen gibt es leicht verständliche Dokumentationsblätter mit Informationen und Illustrationen. So etwa folgende: Ursprung des Salzes ist das Meer. Die älteste Meersalzgewinnung ist die 5000 Jahre alte Verdunstungstechnik. Der spätere Abbau von Salz in unterirdischen Salzlagerstätten (Salinen) verläuft ähnlich wie in der Meersalzanlage. Der deutsche Carl

Christian Friedrich Glenck begann 1834 mit Bohrungen und fand 1836 den ersten Salzfund. 1837 gründete er die Saline Schweizerhalle. Überall im täglichen Leben ist Salz im Spiel. Am menschlichen Körper wird gezeigt, dass Salz ein Lebenselixier ist: Blut, Tränen, Schweiß und Urin beeinflussen den Salzhaushalt. Mit einer spektakulären DVD-Vorführung wurde die «Versalzung» der begeisterten Besucherinnen und Besucher abgeschlossen.

Hans Barth-Hochuli,  
Allschwiler Kunst-Verein

## Veranstaltungen

## Naturschutztag und Feuerwehrhauptübung

AWB. Morgen Samstag findet beim Feuerwehrmagazin die alljährliche Hauptübung der Feuerwehr Allschwil-Schönenbuch statt. Sie beginnt um 13.30 Uhr. Wer sich vorher noch körperlich betätigen will, kann am Arbeitseinsatz des Naturschutz und Vogelschutz anpacken gehen. Treffpunkt dazu ist um 9 Uhr beim Dorfplatz. Bitte achten Sie auf gutes Schuhwerk, der Witterung angepasste Kleidung und bringen Sie Arbeitshandschuhe mit. Im Anschluss an den Einsatz offeriert die Bürgergemeinde einen Imbiss.



**Seniorendienst**  
Allschwil/Schönenbuch

## Programm Alte Post

Oberwilerstrasse 3  
Café offen: Mo – Fr, 14 – 17 Uhr

<b>So</b>	28.10. 14.30	<b>Mit Schwung in den Herbst</b> Musik Duo «Formula Tre»
<b>Mi</b>	31.10. 14.00	<b>Laptop-Café</b>
<b>So</b>	4.11. 14.30	<b>Literarisches Kabinett</b> Gedichte und Texte zum Schmunzeln
<b>Mi</b>	7.11. 14.00	<b>Handy-Café</b>
<b>Do</b>	8.11. 14.00	<b>Schulterschmerzen</b> Dr. med. Marcel Isay Orthopäd. Chirurgie
<b>Mo</b>	Vorm Nachm	Sturzprävention Strick-Café
<b>Di</b>	Vorm Nachm	Fit im Kopf Spiel- und Jass-Café
<b>Mi</b>	Vorm Nachm	GymFit Manne u. Fraue Informatik-Café
<b>Do</b>	Vorm Nachm	Line Dance 16h Annahme Näharb.
<b>Fr</b>	Vorm Nachm	mir laufe zämme Jass-Café

www.sendias.ch – 061 482 00 25  
Mo – Fr 09:30–12:00/13:30–16:00

046806



**Heinz Trösch AG**  
gebrauchtwagen - transporte - entsorgung

Wir kaufen oder entsorgen **Ihr Auto**  
zu fairen Preisen **079 422 57 57**  
[www.heinztroesch.ch](http://www.heinztroesch.ch)

Es git wider jede Daag früsche

## Buttemoscht

au im Milchhüsli z'Allschwil  
Fam. Müller  
Weiherhof, Gempenstrasse 1  
4146 Hochwald  
Tel. 061 751 30 38

049482

# MEINE MUTTER HAT ERST DIE SEHKRAFT UND DANN DIE HOFFNUNG VERLOREN.

Ein Engagement der Stiftung Blindenheim Basel.

NUTZEN SIE UNSERE KOSTENLOSE  
BERATUNG FÜR EIN SELBST-  
STÄNDIGERES LEBEN.

[WWW.SEHBEHINDERTENHILFE.CH](http://WWW.SEHBEHINDERTENHILFE.CH)



**SEHBEHINDERTEN  
HILFE BASEL**

R\_3000



Als „Besonders vorbildliche  
Spielstätte“ mit dem  
„GOLDEN JACK“ prämiert.

**... ganz in Ihrer Nähe!**

**Waldshut-Tiengen,  
Laufenburg, Lörrach,  
Bad Säckingen, Rheinfelden**

An der deutsch-schweizerischen Grenze sind die  
Casinos „Number One“ ein Synonym für moderne Unterhaltung.

Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns  
immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte.

**Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug!**

Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen  
schönen Aufenthalt in unseren Casinos!

[www.hochrheincasino.de](http://www.hochrheincasino.de)

K\_1362

Bau

# Spatenstich im Bachgrabengebiet

An der Kreuzstrasse wird aktuell der neue Hauptsitz der Skan AG gebaut.

AWB. Am Mittwochnachmittag fand an der Kreuzstrasse im Bachgrabengebiet der Spatenstich für den neuen Hauptsitz der Skan AG statt. Mit dabei war unter anderen Regierungsrätin Sabine Pegoraro. Entwickelt wurde der neue Hauptsitz der High-Tech-Firma vom Basler Architekturunternehmen Burckhardt und Partner.

Das moderne Firmengebäude, welches zukünftig alle derzeit dezentral eingemieteten Abteilungen an einem Standort zusammenführt, soll Ende 2020 fertig sein. Gemäss Burckhardt und Partner umfasst der Bau eine vermietbare Nettogeschossfläche von rund 19'000 Quadratmetern und in zwei Untergeschossen eine Einstellhalle mit 250 Parkplätzen. In den vier oberirdischen Geschossen werden die Montage, die firmenei-

*So soll der Neubau in Allschwil einst aussehen.*

Foto Burckhardt und Partner AG



gene Skan-Academy, ein Labor und diverse Büroräumlichkeiten Platz finden. Bauherrin und Investor des Neubaus sei die Suva. Die Skan AG werde das Gebäude als langfristige Mieterin beziehen.

Die Skan AG, deren Hauptsitz sich aktuell noch an der Binningerstrasse 116 befindet, wurde 1968 gegründet. Zu Beginn war sie ein

reines Handelsunternehmen für Spital- und Laborausrüstungen. Inzwischen verarbeitet das Unternehmen Technologien von Maschinenbau und Automation – über die Mikrobiologie bis hin zur Oberflächendekontamination und zu Produktionsmaschinen für die pharma- und biotechnologische Produktion.

In diesem Jahr feiert die Firma ihr 50-jähriges Bestehen. Aktuell beschäftigt die Skan allein in Allschwil über 300 Mitarbeiter und weitere 200 Angestellte in den Tochterfirmen in den USA, Japan, Deutschland und Stein (AG). Zudem verfügt die Skan AG über Beteiligungen in Belgien und Italien.

Anzeige

## FITNESS - UND GESUNDHEITSTRAINING FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT

CHF 699.-  
12 Monate

### Health Club Basic Van der Merwe Center

- Trainingsfläche auf 800 m<sup>2</sup>
- Funktionaler Trainingsbereich
- Grosser Freihantel- und Ausdauerbereich
- Sauna
- Betreuung

**Van der Merwe Center AG**  
Gewerbstrasse 30, 4123 Allschwil  
Tel. 061 487 98 98 | info@vandermerwe.ch  
www.vandermerwe.ch

### Central (by Van der Merwe Center) Training & Therapie

- Freihantel- und Ausdauerbereich
- PRECOR Kraftgeräte
- MILON Zirkel
- FIVE Rücken und Gelenk Zentrum
- Betreuung

**CENTRAL – Training & Therapie**  
Baslerstrasse 200, 4123 Allschwil  
Tel. 061 713 00 30 | info@trainingcentral.ch  
www.trainingcentral.ch

**Gesundheitsticket  
im Wert von CHF 99.-**

- ✓ Beratungsgespräch & Training
- ✓ Inbody Körperzusammensetzungsanalyse

**Termin vereinbaren**

**Hausmesse in Therwil**  
26.10. bis 17.11.2018

**Betten-Haus  
Bettina**

Profitieren Sie  
von unseren  
Spezialrabatten!



**Betten-Haus Bettina AG**  
Wilmattstrasse 41, 4106 Therwil, T 061 401 39 90  
Parkplätze vorhanden  
[www.bettenhaus-bettina.ch](http://www.bettenhaus-bettina.ch)

Willkommen in unserer  
aktuellen Ausstellung  
des schönen Schlafens  
in Therwil.

R\_3008



**MUCHENBERGER**

SCHWIMMBÄDER  
SANITÄRE ANLAGEN  
HEIZUNGEN

Sie haben eine abgeschlossene Berufslehre und sind auf der Suche nach einer Veränderung. Wir sind ein Familienbetrieb und suchen einen motivierten

**Sanitärmeister EFZ** und einen  
**Heizungstechniker EFZ** mit Erfahrung.

Im Weiteren bieten wir auf Sommer 2019 interessierten Leuten eine fundierte

**Lehrstelle** als **Sanitärmeister EFZ** und  
**Heizungstechniker EFZ** an.

Wir freuen uns auf eine spannende Bewerbung.

Muchenberger AG, Bruderholzstr. 12, 4103 Bottmingen,  
Telefon 061 425 93 25, [monika@muchenberger.ch](mailto:monika@muchenberger.ch)

R\_3019



**IMMER FÜR SIE DA -  
AUCH IM NOTFALL.**

**HIRSLANDEN**  
KLINIK BIRSHOF

**KNIE VERDREHT, SCHMERZEN IN DER SCHULTER ODER SPORTUNFALL?**  
Bei Notfällen im Bereich des Bewegungsapparates ist das Orthopädische  
Notfallzentrum der Hirslanden Klinik Birshof 24 Stunden und 7 Tage für Sie da.

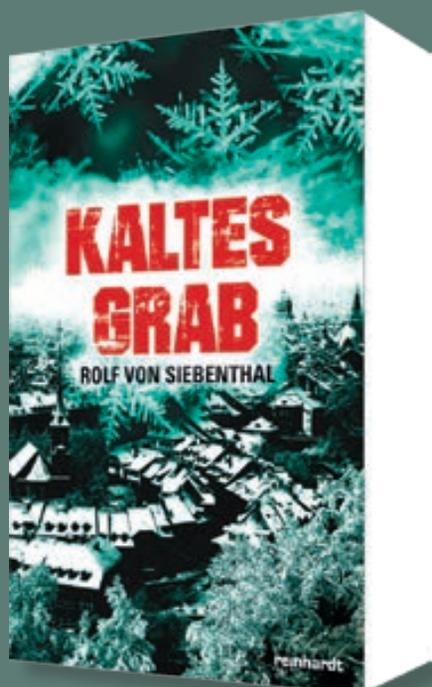
[www.hirslanden.ch/birshof](http://www.hirslanden.ch/birshof)

**KOMPETENZ, DIE VERTRAUEN SCHAFFT.**

Unser 24h  
Notfalldienst  
ist für Sie da.

K\_1363

**reinhardt**



# Bundeshaus Intrigen Illegale Geschäfte

Rolf von Siebenthal

**Kaltes Grab**

480 Seiten, kartoniert

ISBN 978-3-7245-2296-6

**CHF 19.80**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)



**eBook**

## Suppentage

## «Bildung macht selbstständig»

Das Projekt, dem der Erlös der Suppentagsaison 18/19 zugute kommt, steht fest.

Die ökumenische Suppentagkommission Allschwil-Schönenbuch hat für die kommende Saison als Projekt die Unterstützung des Bildungszentrums «Christ Church Development and Training Centre» im Südsudan ausgewählt. In der jungen Republik ist das Bildungsniveau wegen des langen Bürgerkrieges sehr tief. Rund 70 Prozent der über 15-Jährigen sind Analphabeten, weil sie in den Kriegsjahren kaum eine Schule besuchen konnten. Insbesondere Mädchen mussten die Schule wegen frühen Schwangerschaften abbrechen. Sie, die sogenannten «Dropped outs», sind die Hauptzielgruppe des Bildungsprojekts.

Da der Staat kaum eigene Schulen betreibt, übernehmen die Kirchen diese Aufgabe. Die anglikanische Diözese Ibbal liegt im ruhigeren Südwesten des Landes. In der Gegend wohnen 42'000 Menschen, mehrheitlich anglikanischen und



Die Suppentage der kommenden Saison kommen einem Projekt im Südsudan zugute.

Foto zVg

römisch-katholischen Glaubens. Die Verbesserung des Bildungsniveaus ist neben der Gesundheitsförderung ein zentrales Anliegen der Diözese. Das 2013 gebaute Zentrum besteht aus zwei Schulräumen, einem Laden und einem Büro. Jährlich werden rund 50 junge Menschen (15 bis 30 Jahre alt) in Englisch, Informatik, Buchhaltung und Betriebsleitung ausgebildet, damit sie später einen Job finden oder ein kleines Geschäft führen können. Abends werden die Räume für Englisch- und Alphabe-

tisierungskurse genutzt. Um weiteren jungen Menschen eine Chance zum Selbsterwerb ihrer Lebenskosten zu geben, muss das Bildungszentrum dringend vergrössert werden. Das Gebäude soll um zwei zusätzliche Schulräume und die entsprechenden sanitären Anlagen erweitert werden und ausserdem braucht es dringend ein Wasserbohrloch mit Pumpe für sauberes Trinkwasser.

Die Baukosten belaufen sich auf rund 50'000 Franken. Um einen Teil dieser Kosten zu decken, ist das

Zentrum auf unsere Hilfe angewiesen. Mit Ihrem Besuch der Suppentage helfen Sie mit, dieses Projekt zu unterstützen.

Peter Rehm, Suppentagkommission

## Suppentagsaison 18/19

Die Suppentage finden an folgenden Samstagen jeweils von 11.30 bis 13.30 Uhr statt:

**17. November**

Calvinhaus, Pfarreisaal St. Peter und Paul, Mehrzweckhalle Schönenbuch

**15. Dezember**

Calvinhaus, christkatholischer Kirchengemeinschaftsraum

**19. Januar**

Calvinhaus, Pfarreisaal St. Peter und Paul, christkatholischer Kirchengemeinschaftsraum, Mehrzweckhalle Schönenbuch

**23. Februar**

Calvinhaus, Pfarreisaal St. Peter und Paul, christkatholischer Kirchengemeinschaftsraum

**23. März**

Calvinhaus, Pfarreisaal St. Peter und Paul

## AZB

## Jubiläum der Stiftung Alterszentrum

Vor fast genau 50 Jahren wurde die Stiftung Alterszentrum gegründet.

Die Stiftung Alterszentrum Am Bachgraben Allschwil/Schönenbuch feierte am 17. Oktober ihr 50-jähriges Bestehen. Ein Jubiläum, das es verdiente, zelebriert zu werden. Die Entwicklungsgeschichte vom Altersheim zum heutigen modernen Alterszentrum Am Bachgraben begann am 17. Oktober 1968 mit der Gründungssitzung des damaligen Stiftungsrates. Die Stiftung wurde als Folge eines im März 1961 dem Gemeinderat eingereichten Begehrens von Theo Züger-Dunkel zum Baueines Gemeindealtersheims ins Leben gerufen.

Nach einer längeren Planungsphase konnte 1971 mit dem Bau der Alterssiedlung und des Altersheims begonnen werden. Ab Herbst 1972 bezogen die Mieter der Alterssiedlung sowie die Pensionäre des Altersheims ihre Wohnungen und Zimmer. Die 1985 durchgeführte und angenommene Volksabstimmung zur Freistellung des gemeindeeigenen Werkhofareals ermöglichte im Jahr 1988 den Neubau eines Pflegeheims mit weiteren 70 Betten. Das Heim



Zum Jubiläumsfest im Sommer waren die Mitarbeitenden eingeladen.

Foto zVg

wurde in Zentrum und der Pensionär in Bewohner umbenannt. 2007/2008 erfolgte dann die letzte Phase für einen weiteren Um- und Erweiterungsbau.

Aktuell ist das Alterszentrum Am Bachgraben (AZB) mit 210 Bewohnenden in drei Häusern verteilt einer der grössten Anbieter im Betreuungs- und Pflegebereich in der Nordwestschweiz. Die insgesamt 270 Mitarbeitenden aus verschiedenen Berufsgruppen leisten qualitativ hochstehende Arbeit für die Bewohnenden des Zentrums und der Siedlung.

Die gute Reputation der Institution zeigt sich auch in mehreren erworbenen Auszeichnungen, so beispielsweise zuletzt dem branchenübergreifend anerkannten Esprix-Preis in der Kategorie «durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

erfolgreich sein» des Jahres 2015. Die letzte Mitarbeiterumfrage ergab, dass 95 Prozent der Mitarbeitenden dem AZB attestieren, ein attraktiver Arbeitgeber zu sein.

Am 24. August fand das Fest zum 50-jährigen Jubiläum auf dem Areal der Alterssiedlung statt. Die Mitarbeitenden des AZB waren zu Grillade, Tanz und gemütlichem Zusammensein eingeladen. Die Mitglieder des Stiftungsrates bedienten den Grill und bewirteten die Mitarbeitenden an diesem schönen Sommerabend. Ein sympathischer Seitenwechsel sowie eine schöne Geste, mit welcher Wertschätzung für gute Leistungen zum Wohle der Einwohner und Einwohnerinnen von Allschwil und Schönenbuch ausgedrückt wurde.

Beatrice Sahli,

Alterszentrum Am Bachgraben

## Kinder

## Gemeinsames Räbeliechtli-Schnitzen

Am Donnerstag, 8. November, lädt die reformierte Kirchgemeinde Allschwil-Schönenbuch herzlich alle Kinder bis zum zweiten Kindergartenjahr und ihre Begleitpersonen ein, miteinander Räbeliechtli zu schnitzen. Es wird um 15.30 Uhr mit einem gemeinsamen Zvieri gestartet (alles ist vorhanden), dann werden die Räben geschnitzt und verziert. Zum Abschluss findet ein Umzug rund um das Calvinhaus statt. Der Anlass endet um 17.30 Uhr mit einem warmen Getränk. Um eine Anmeldung wird gebeten bis zum 6. November unter der Telefonnummer 061 483 80 94 oder via E-Mail unter sonja.gassmann@refallschwil.ch.

Sonja Gassmann,  
reformierte Kirchgemeinde



## Parkraumbewirtschaftung

**Parkraumbewirtschaftung:** Im Sommer 2015 – vor etwas mehr als drei Jahren – lehnte die Allschwiler Bevölkerung die Einführung einer Parkplatzbewirtschaftung in Teilen Allschwils ab. Gemeinderat und Einwohnerrat hatten die Vorlage zur Annahme empfohlen. Gegen den Beschluss des Einwohnerrates wurde das Behördenreferendum ergriffen und damit musste das Geschäft vors Volk. Leider wurde 2015 mit falschen Versprechungen eine effiziente und wirkungsvolle Parkraumbewirtschaftung verhindert. Die Stimmberechtigten entschieden sich damals in der Abstimmung für die Variante «Fahrverbot mit einer Zubringerdienstregelung» mit Begegnungszonen und Spielstrassen in den Quartieren. Auch sei der Kontrollaufwand für die Durchsetzung eines Fahrverbots weniger aufwändig. Der Gemeinderat hatte schon damals eingewendet, dass dies keine taugliche Lösung wäre.

Allschwil ist die letzte Baselbieter Agglomerationsgemeinde ohne Parkraumbewirtschaftung. Andernorts wurde die weisse Zone praktisch abgeschafft. Das führt dazu, dass auswärtige Pendler ihre Fahrzeuge in Allschwil abstellen, um dann mit dem Tram in die Stadt zu fahren und in den Quartieren für die Anwohner keine Parkplätze mehr zur Verfügung stehen.

Offenbar wurde das Problem erkannt und es wird endlich ernst genommen. Die politischen Parteien wollen sich der Parkplatzmisere in Allschwil nochmals annehmen und eine Lösung suchen. Selbst ehemalige Gegner der Vorlage haben die Dringlichkeit einer nachhaltigen Lösung erkannt und befürworten nun eine Parkraumbewirtschaftung.

Das Gemeinde-Parlament verabschiedete eine entsprechende Motion. Der Gemeinderat ist nun dazu verpflichtet, ein Reglement vorzulegen. Der Einwohnerrat resp. Gemeinderat muss das Rad nicht neu erfinden: Eine Parkraumbewirtschaftung mit Anwohnerparkkarten und Parkkarten für Gewerbebetriebe, kombiniert mit Parkieren gegen Gebühr haben sich in den Gemeinden rund um Basel bereits bewährt. Und bevor wieder Studien in Auftrag gegeben werden, sollte sich der Einwohnerrat die Studie der Rudolf Keller & Partner Verkehrsingenieure AG in Erinnerung rufen. Darin wird unter anderem auch erwähnt, warum ein Fahrverbot mit Zubringerdienst sich nur bedingt eignet. Eines ist sicher: Ohne entsprechende Kontrollen wird keine der Massnahmen Erfolg haben.

**Allschwiler Wochenblatt – Gewerbeseiten KMU:** Ab dem 11. Januar 2019 starten wieder einmal pro Monat die Gewerbeseiten des KMU

Allschwil Schönenbuch mit Inseraten der Vereinsmitglieder und einem redaktionellen Teil zu aktuellen Themen. Die Mitglieder haben Gelegenheit, zu einem sehr interessanten Anzeigenpreis Werbung für ihr Unternehmen mit einem Inserat zu platzieren. Ein Inserat, vierfarbig, von 65 mm x 50 mm kostet pro Erscheinung CHF 148.00. Jeder Inserent erhält wieder im Rahmen der 12 Erscheinungen eine kostenlose redaktionelle Vorstellung. Nutzen Sie diese attraktive Gelegenheit im Allschwiler Wochenblatt! Für weitere Infos: 061 645 10 22 oder [inserate@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:inserate@allschwilerwochenblatt.ch).

**Jugendliche schauen in die Arbeitswelt:** (Aus der Wirtschaftskammer Baselland) Ingenieurin oder Firmenchefin? Fachmann Betreuung oder Primarlehrer? Sind Männerberufe auch Frauenberufe und umgekehrt? Kinder oder Karriere oder beides? Vollzeit oder Teilzeit? Wer macht den Haushalt, wer betreut die Kinder? Wer arbeitet was unbezahlt? Mit diesen Themen beschäftigen sich die Baselbieter Schülerinnen und Schüler am «Gendertag – Zukunftstag für Mädchen und Jungs», welchen die Schulen jährlich durchführen, und der dieses Jahr am 8. November stattfindet.

**Zyklus über fünf Jahre:** Die Schulen planen den «Gendertag – Zukunftstag» als Zyklus über fünf Jahre von der 5. Klasse der Primarschule bis zur 3. Klasse der Sekundarschule mit stufengerechten Schwerpunkten. Die Programme werden schulintern ausgearbeitet und variieren. Der «Gendertag – Zukunftstag» hat die gleichen Zielsetzungen wie der «Nationale Zukunftstag – Seitenwechsel für Mädchen und Jungs», der am gleichen Tag schweizweit stattfindet. In der 5. Primarklasse lernen die Jugendlichen Berufe einzelner Frauen und Männer kennen und setzen sich mit Geschlechterrollen auseinander. Dadurch werden sie an eine offene, geschlechterkompetente Betrachtungsweise von Arbeits- und Lebenswelten herangeführt. In der 6. Klasse verbringen sie dann einen Arbeitstag mit einer Bezugsperson in einem Betrieb. Sie erhalten damit einen Einblick in deren konkrete Berufstätigkeit. Mit einem Seitenwechsel in Berufe, die traditionellerweise dem anderen Geschlecht zugeordnet werden, machen die Jugendlichen aus der 1. Sekundarklasse eigene Erfahrungen in der Praxis. Die Schülerinnen und Schüler der 2. Sekundarklassen erleben durch einen direkten Einsatz, dass bezahlte Erwerbsarbeit und unbezahlte Familien-, Haus- und Freiwilligenarbeit gleichwertig und unverzichtbar für das Funktionieren und Wohlergehen unserer Gesellschaft sind. In der 3. Sekundarklasse setzen sie sich aufgrund ihrer Erfahrungen zum «Gendertag – Zukunftstag» mit verschiedenen

Formen von Familie und Zusammenleben auseinander. KMU profitieren von Seitenwechsel: Damit alle Jugendlichen einen Schnuppertag in der Wirtschaft absolvieren können, ist die Unterstützung seitens der Schulen, der Eltern und nicht zuletzt der Unternehmen nötig. Auch die Betriebe selbst profitieren von dieser Nachwuchsförderung. Ein Schnuppertag kann bislang unentdecktes Potenzial zutage bringen. Interessierte Unternehmen können sich auf den Webseiten des Baselbieter Amtes für Volksschulen (AVS) und jener des nationalen Zukunftstags informieren. (Corinne Champion, «Standpunkt der Wirtschaft» Nr. 472)

Weiter Informationen unter:  
[www.av.sbl.ch](http://www.av.sbl.ch) oder  
[www.nationalerzukunftstag.ch](http://www.nationalerzukunftstag.ch)



**Herbstanlass 2018:** Der traditionelle Herbstanlass KMU Allschwil Schönenbuch findet am Donnerstag 15. November ab 19:00 Uhr statt. Beim traditionellen Fondue-Plausch ob Allschwil werden die Mitglieder wieder gemütlich zusammensitzen und angeregt diskutieren können. Die Mitglieder sind eingeladen, einen Gast mitzubringen und so für die KMU Vereinigung zu werben und Neumitglieder zu gewinnen. Die persönlichen Einladungen sind verschickt worden.

**Jubiläums GV 2019** Die Vorbereitungsarbeiten für die Jubiläums GV – der KMU Allschwil Schönenbuch feiert 2019 sein 75-jähriges Bestehen – laufen auf Hochtouren. So viel sei schon verraten: Das Jubiläum wird am Freitag 10. Mai 2019 würdig gefeiert. KMU Mitglieder reservieren sich schon heute das Datum.

**Weitere Termine:** Der Neujahrs-Apéro der Wirtschaftskammer Baselland ist für Donnerstag 3. Januar vorgesehen und der KMU Allschwil Schönenbuch wird am Dienstag 8. Januar 2019 mit seinen Mitgliedern auf das neue Jahr anstossen.

Alle Termine werden im Veranstaltungskalender unter [www.kmu-allschwil.ch](http://www.kmu-allschwil.ch) oder [www.kmu-schoenenbuch.ch](http://www.kmu-schoenenbuch.ch) aufgeführt.

### Werden Sie Mitglied

Ihr KMU-Betrieb ist noch nicht Mitglied? Die Vorteile einer Mitgliedschaft beim KMU Allschwil Schönenbuch und auch gleich die Beitrittserklärung finden Sie unter [www.kmu-allschwil.ch](http://www.kmu-allschwil.ch) oder [www.kmu-schoenenbuch.ch](http://www.kmu-schoenenbuch.ch). Wir heissen Sie schon heute herzlich Willkommen!

Der Vorstand

## Der Opelhändler in Ihrer Nähe



Seit über 35 Jahren schlägt unser Herz für die Marke Opel!

Denn Opel baut nicht nur Autos, sondern lebt Autos. Das zeigt sich an der hohen Qualität, der Langlebigkeit, dem modernen Design und den äusserst attraktiven Preisen.

Die Opel Modell-Palette deckt jedes Kundenbedürfnis ab. Sei es, um einige Beispiele zu nennen, mit dem Opel Adam das kleine, pfiffige Stadtauto für Junge und Junggebliebene, der sportliche Opel Crossland X oder der komfortable, luxuriöse Opel Insignia ...

Wir erkennen Kundenwünsche und setzen sie um! Als kompetenter Opel-Ansprechpartner sind wir ganz in Ihrer Nähe. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst von unserem persönlich geführten Betrieb!

Übrigens ... wenn Sie (noch) nicht Opelfahrer und Fan sind:

Wir reparieren alle Automarken.

Willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Dorf Garage Allschwil**

Hegenheimermattweg 85

4123 Allschwil

Tel. 061 481 18 48

Fax. 061 481 16 42



Gartenunterhalt Umänderungen  
Grabpflege Neuanlagen

**FLÜCKIGER GARTENBAU**

Inh. Peter + Dunja Schlachter  
Allschwil Tel. 061 481 15 82

info@flueckigergarten.ch  
www.flueckigergarten.ch

**W. HOLZHERR**  
KUNDENMAUREREI



Ihr Spezialist für  
Umbauten, Neubauten & Renovationen

Sandweg 38a  
4123 Allschwil

Tel. 061 302 22 60  
Natal 079 606 70 45  
E-Mail w.holzherr@w.holzherr.ch

Der neue Opel

**GRANDLAND X**



**Dorf**  
Garage Allschwil

Reinhard Knierim • Hegenheimermattweg 85 • 4123 Allschwil  
Tel. 061 481 18 48 • info@garageknierim.ch • www.garageknierim.ch

Landschaftsgärtner mit EFZ  
David Linsenmann  
Dominic Stettler



Mobile: 079 790 95 05  
info@larix-gartenbau.ch  
www.larix-gartenbau.ch

Larix Gartenbau GmbH  
Binnerstrasse 87/89  
4123 Allschwil

**classic**  
treuhand ag

Binnerstrasse 95, Allschwil

**061 271 72 55**

classic@classic-treuhand.ch  
www.classic-treuhand.ch

**Lohn- u. Finanzbuchhaltung,  
Steuern**

**sautter**

**malerarbeiten**

**061 322 77 57**

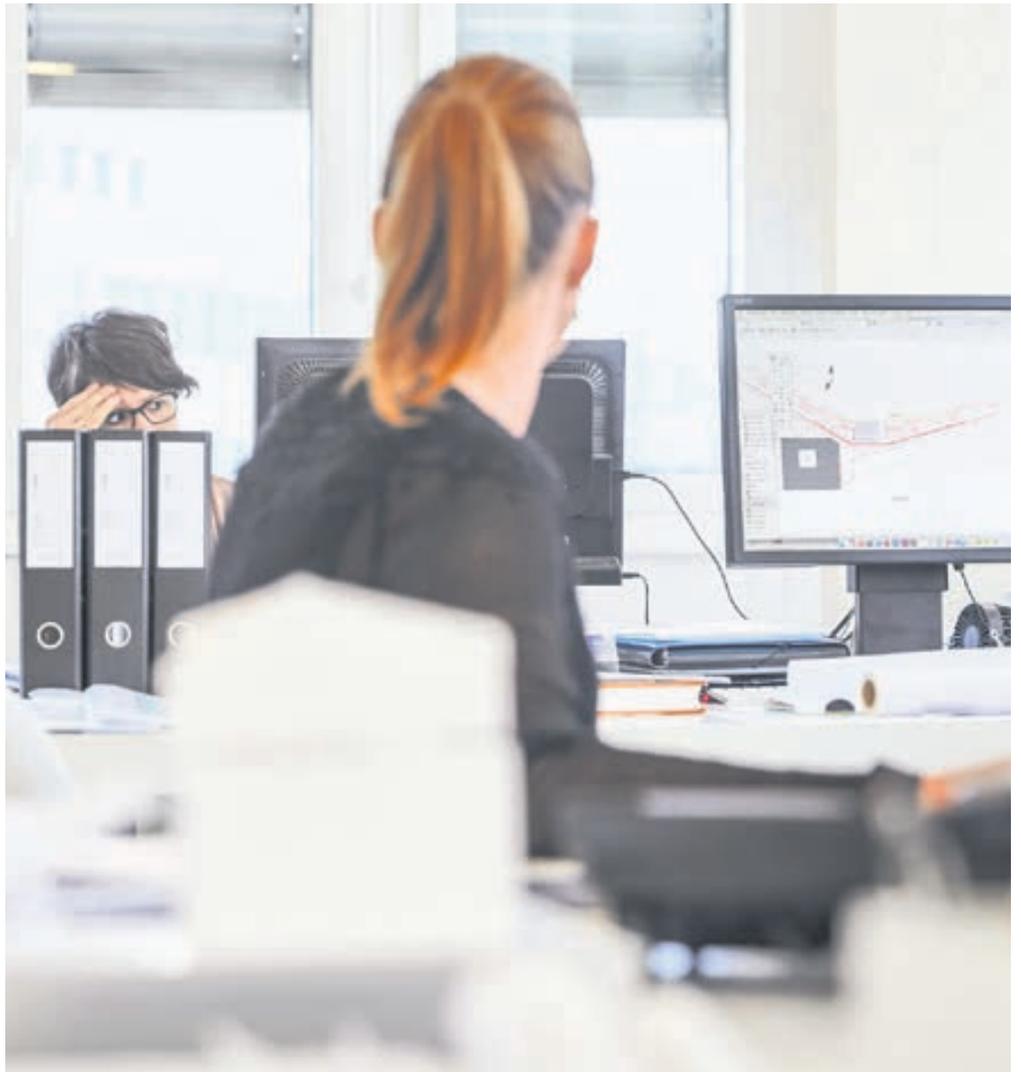
## Cyberschutz: Auch online sicher unterwegs

Nicht nur grosse Unternehmen können Opfer einer Cyberattacke werden. Auch KMU brauchen im Falle eines Cyberangriffs einen Notfallplan. Häufig unterschätzen sie die digitalen Gefahren.

Von Hackern installierte Schadprogramme löschen Daten, entwenden vertrauliche Informationen oder blockieren den Zugang zu einem Webshop: Mit der zunehmenden Vernetzung und den digitalen Betriebsabläufen steigt auch das Risiko, Opfer von Cyberkriminellen zu werden. In den letzten Jahren ist die Zahl der Cyberattacken weltweit gestiegen. Die Angriffe sind derart vielfältig und häufig, dass sie jeden treffen können – Privatpersonen wie auch Konzerne oder KMU. Gerade bei Letzteren nehmen die Angriffe zu.

### Hier hilft eine Versicherung

Betriebsunterbrüche und hohe Wiederherstellungskosten sind dann die Folgen. In diesen Fällen ist man froh, eine Cyber-Schutz-Versicherung abgeschlossen zu haben. Bei der Mobiliar ist dies innerhalb der KMU- oder Unternehmensversicherung möglich. Die Versicherung springt ein bei Verlust, Beschädigung und Diebstahl von Daten. Und auch bei Erpressung, beispielsweise, wenn ein Schadprogramm sich Zugriff auf die Daten oder Software des Unternehmens verschafft oder diese verschlüsselt. Fällt die Produktion im Betrieb aufgrund eines Cyberangriffs für mehr als 12 Stunden aus, entschädigt die Versicherung den Ertragsausfall. Ebenfalls unterstützt sie bei Verletzung des Datenschutzes oder der Geheimhaltungspflicht und bietet Rechtsschutz, wenn die Persönlichkeitsrechte des Unternehmens verletzt werden.



## Wir sind für Sie da.

Patrick S. Arnet, Ilian Cacciola, Angelo Sgura

**Generalagentur Basel**  
Beat Herzog  
mobiliar.ch

Aeschengraben 9  
4051 Basel  
T 061 266 62 70  
basel@mobiliar.ch

die Mobiliar

003894



**Stirnimann**  
Dipl. Malermeister

Allschwil / Basel  
Tel. 061 302 02 46  
www.stirnimann-maler.ch

malt tapeziert gestaltet schützt



**ABC GARAGE ALLSCHWIL AG**  
**REMO SCHWEIZER**  
Binningerstrasse 112, 4123 Allschwil  
Tel. 061 481 38 34 / Mobil 079 334 20 66  
info@abc-garage.ch / www.abc-garage.ch

**DIAGNOSE-, SERVICE- UND REPARATURARBEITEN FÜR ALLE MARKEN**

**Ernst Gürtler AG**  
Elektrotechnische Unternehmung

Binningerstrasse 53  
CH-4123 Allschwil

seit bald 100 Jahren  
Ihr Allschwiler Elektro-Unternehmen

Telefon 061 481 22 00  
info@guertler-elektro.ch



**BRUNNER AG**  
SCHREINEREI INNENAUSBAU

Möbel Design  
Einbauküchen  
Wandschränke  
Täferarbeiten  
Estrichausbauten

Allschwil, Binnergasse 127  
Telefon 061 481 30 55 · Fax 061 481 33 86  
www.schreinereibrunner.ch

**W. Lüthi GmbH**  
**Metallbau**

Schlosserei und Schmiedearbeit  
**Tel. 061 481 04 41**  
Oberwilerstrasse 9a 4123 Allschwil



Ihr Partner für sämtliche Heizungsarbeiten

**Lautenschlager**  
**Wärmetechnik GmbH**

Heizung Lüftung Solaranlagen Boilerreinigungen

Beat Lautenschlager

Narzissenweg 10 • 4123 Allschwil  
Tel. 061 481 37 31

lautenschlager.waermetechnik@bluewin.ch

**SPENGLEREI**  
**WOEHRLE & NAGY GmbH**



Dürrenmattweg 54  
4123 Allschwil  
Tel./Fax 061 481 45 37  
Natel 078 683 12 55

- Umbauten
- Neubauten
- Flachdächer
- Schrägdächer
- Blitzschutzanlagen
- Abdichtungen

**confimo**

Die Immobilien Boutique  
Verwaltung | Verkauf | Vermietung

Confimo AG | Sandweg 52a | 4123 Allschwil  
061 279 10 10 | kontakt@confimo.ch | confimo.ch



**Gartengestaltung Heinz Oser**  
Im Kirschgarten 24 • 4124 Schönenbuch  
Tel. 061 483 83 07 • www.osergarten.ch

**KIM-Küchenstudio**  
**Schreinerei GmbH**  
Solothurnerstrasse 62+69 Basel, 061 361 19 43

**Kein Küchen-  
kauf ohne  
unsere Offerte!**

www.km-kuechenstudio.ch

**Ihr Küchen- und Umbaupartner**



**ROBI MÜLLER**  
Gartenbau

Baselmattweg 221  
4123 Allschwil  
Tel./Fax 061 481 85 63  
robimueller@bluewin.ch

# NEUERSCHEINUNGEN

im Friedrich Reinhardt Verlag

reinhardt



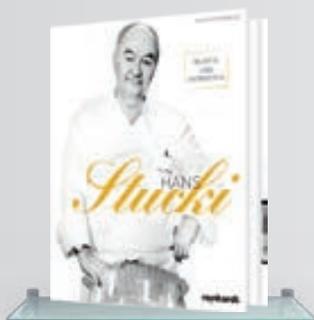
Rolf von Siebenthal  
**Kaltes Grab**  
Der neue Berner Krimi des  
Bestseller-Autors  
478 Seiten/CHF 19.80  
ISBN 978-3-7245-2296-6



Anne Gold  
**Der Gesang des Todes**  
Kommissär Ferraris 13. Fall  
296 Seiten/CHF 29.80  
ISBN 978-3-7245-2295-9



Martina Simonis  
**Stillerthal**  
Ein Fantasy-Abenteuer der Extraklasse  
240 Seiten/CHF 19.80  
978-3-7245-2279-9



Denise Muchenberger  
**Hans Stucki -  
Rezepte und Anekdoten**  
Mit Rezepten des Basler Starkochs,  
von Drei-Sterne-Koch Marc Haerlin  
und Zwei-Sterne-Köchin Douce Steiner  
neu interpretiert.  
120 Seiten/CHF 34.80  
978-3-7245-2299-7



Rahel Schütze  
**Basel Wimmelbuch**  
Es wimmelt in der Stadt.  
14 Seiten/CHF 24.80  
978-3-7245-2303-1



Basler Mittwoch-Gesellschaft (Hg.)  
**111 BMG-Geschichten**  
Anekdoten zum Jubiläum  
180 Seiten/CHF 24.80  
978-3-7245-2304-8



**Basler Agenda 2019**  
64 Seiten mit Kalendarium und  
wichtigen Daten  
Leder Ausgabe CHF 38.00/  
ISBN 978-3-7245-2272-0  
Plastik Ausgabe CHF 14.80/  
ISBN 978-3-7245-2274-4  
nur Inhalt CHF 13.00/  
ISBN 978-3-7245-2273-7



**FCB-Kalender 2019**  
Ein Muss für jeden Fan  
13 farbige Kalenderseiten/CHF 19.00  
ISBN 978-3-7245-2276-8



**Fasnachtskalender 2019**  
Erinnerungen an die drei schönsten Tage  
13 farbige Kalenderseiten/CHF 25.00  
ISBN 978-3-7245-2285-0

ERHÄLTlich IM BUCHHANDEL ODER UNTER [WWW.REINHARDT.CH](http://WWW.REINHARDT.CH)

## Gesund essen heisst nicht, auf Genuss zu verzichten

**AWB. «Mens sana in corpore sano» – schon die alten Römer wussten, dass ein gesunder Geist in einem gesunden Körper steckt. Durch bewusstes und genussvolles Essen können Sie einen wertvollen Beitrag zu Ihrem allgemeinen Wohlbefinden leisten.**

Die vielleicht wichtigste Regel für eine ausgewogene Ernährung ist, dass es keine Regeln gibt. Gönnen Sie sich ruhig gelegentlich eine Portion Pommes Frites oder ein Stück Schokolade, denn Verbote fördern nur den Heissunger. Eine abwechslungsreiche Ernährung mit frischen, liebevoll zubereiteten Lebensmitteln ist nicht nur gesund, sondern eröffnet auch eine Geschmacksvielfalt, welche die Lust auf schwere, allzu gehaltvolle Snacks und Fast Food von ganz allein schrumpfen lässt. Die wichtigste Regel lautet: Wer wirklich gesund leben will, muss sich vor allem ausgewo-

gen ernähren. Zu einer gesunden Ernährung gehören Vitamine, Ballaststoffe und Kohlehydrate, Eiweiss und Mineralstoffe. Wenn alle diese Bausteine in einer ausreichenden Menge mit der Nahrung aufgenommen werden, dann ist dies ein gesundes Essen.

Hier einige nützliche Ratschläge: Viele Obst- und Gemüsesorten sind wahre Kraftpakete, die mit ihren wertvollen Inhaltsstoffen massgeblich zur körperlichen und geistigen Fitness beitragen können. Eine klassische Bolognese-Sauce bekommt etwa durch Erbsen oder gewürfelte Karotten mehr Biss und Geschmack. Durch das Garen von Pellkartoffeln mithilfe von Dampf sparen Sie nicht nur Energie, sondern schützen auch die Vitamine in der Kartoffel. Trinken Sie den Eistee ungezuckert, denn so ist er nicht nur herrlich erfrischend, sondern wirkt ebenso anregend wie eine Tasse Kaffee und enthält nebenbei reichlich gesunde Vitalstoffe.

Weitere Tipps gefällig? Nehmen Sie Hagebutten- statt Erdbeerkonfitüre: Die sauren Früchtchen enthalten reichlich Vitamin C. Fruchtjoghurt selber machen statt fertig kaufen: Man braucht lediglich frische oder tiefgekühlte Beeren und einen guten Naturjoghurt. So verzichten Sie auf Zucker und Aromastoffe. Machen Sie zwischen Nachessen und Schlafengehen möglichst drei bis vier Stunden Pause. So kann der Regenerationsstoffwechsel ungestört laufen, Zellen und Organe erholen sich besser. Und verzichten Sie abends wenn möglich auf Kohlehydrate! Und ganz wichtig: Viel trinken! Sie schaffen es nicht, die tägliche Mindestmenge von 1,5 Litern Wasser zu trinken, weil es so langweilig schmeckt? Mischen Sie Wasser im Verhältnis 1:4 mit Aronia- oder Cranberrysaft – beides wahre Fitmacher. Preiswerter und auch gesund: Zitronen-, Limetten- oder Orangensaft.

## Einladung zum Open House & ART Event 26. – 28. Oktober

**Monats-  
AKTION  
25%**  
Wasserbetten & Luftbetten  
Kissen & Matratzen



Wasserbett & Schlafcenter Basel

**Freitag 13 – 18:30 h  
Samstag & Sonntag 10 – 16 h**

**Nur an diesen Tagen: Messe-Rabatt  
Lager-Abverkauf bis 25% Rabatt**

- Aqua Dynamic Wasserbetten und Luftbetten
- Neue Bettwäsche-Kollektionen
- 25% Rabatt auch auf diverse andere Bettsysteme & zahlreiches Zubehör

ART Event

Besuchen Sie die Ausstellung der Künstlerin

Anastasia Rychen

in unseren Räumlichkeiten!



**Konsumationsbon**

Wurstspezialitäten vom Grill & etwas für durstige Kehlen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

→ Hauptstrasse 84 – 4127 Birsfelden – wbc-basel.ch – 061 311 33 77 ←

## Fusspflege während und nach der Chemotherapie



In der Chemozeit leiden nicht nur Haare und Haut, sondern auch die Nägel sind davon betroffen. Trotz Weiterentwicklung der Chemotherapeutika und den Begleitmedikationen können Patientinnen Hautprobleme bekommen. Nicht nur die Gesichtshaut, sondern auch Hände und Füsse können austrocknen und schuppig werden, kribbeln, jucken, spannen und brennen. Entzündungen von Nagelwall und Nagelbett sowie Verfärbung der Nägel sind ebenfalls wahrscheinlich. Die Körperpflege während der Chemotherapie sollte stets behutsam sein. Bei diversen Hautproblemen fragen Sie Ihren Arzt, er empfiehlt Ihnen spezielle Cremes.

**Das Hand-Fuss-Syndrom – HFS**  
Bei bestimmten Chemotherapeutika können schmerzhaft Veränderungen an Handinnenflächen und Fusssohlen auftreten – man spricht dann vom Hand-Fuss-Syn-

drom. Es beginnt mit Kribbeln und Rötungen. Die Nägel können rissig und brüchig werden bzw. Furchen bekommen und sich verfärben. Wichtig ist eine vorsichtige Nagelpflege, kein Zurückschieben der Nagelhaut und ebenso eine gründliche Fusspflege – gegebenenfalls mit antiseptischen Bädern, um Fusspilz oder Nagelpilz zu vermeiden. Für die trockene Nagelhaut empfehlen wir Ihnen z. B. das desiderm-Nagelserum zu verwenden, welches die Nagelhaut festigt und mit ausreichend Feuchtigkeit versorgt. Die Nagelplatte sollte z. B. mit dem desiderm-Nagelhärter mit Mineralien geschützt werden, damit sich die Nägel nicht verfärben und keine Nagelablösung und Nagelrillen entstehen. Diese Produkte sollten, wenn möglich auch schon präventiv angewendet werden.

*Jacqueline Misslin  
Fusspflegerin mit Diplom  
Onkologische-Fusspflege/PPE-Spezialistin  
(PPE – palmar-plantare Erythro-  
dysästhesie – Spezialist)  
Mitglied SFPV*



**Zentrum für Fusspflege**  
*pedi ≈ well*

Bottrmingerstrasse 101  
4102 Binningen  
Tel 061 482 37 00  
Mobil 079 802 20 20

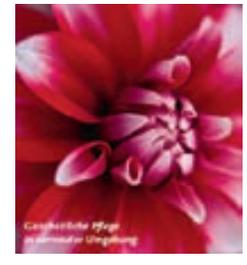
Öffnungszeiten:  
Mo-Do 7.30-19.00  
Fr 7.30-16.00  
Sa 7.30-16.00

www.zentrum-pediwell.ch  
fusspflege@zentrum-pediwell.ch

**Mobile Fusspflege für Sie und Ihn  
im unteren Baselbiet nach telefonischer Vereinbarung.**



Background: designed by freepik.com

**BETREUUNG DAHEIM**

Baslerstrasse 14, Allschwil, 079 262 23 19

www.esvo.ch

**Leistungen**  
Wir pflegen, beraten und betreuen Sie, in akuten und chronischen Situationen.  
Palliativpflege, Blutzucker messen, Wundpflege etc.  
Unsere Leistungen werden von der Krankenkasse übernommen.

**Einsatzbereich**  
Wir behandeln Patienten in den Kantonen Baselland und Baselstadt. Kontinuität in der täglichen Pflege Tag- und Nachtpräsenz (auch an Wochenenden) ist gewährleistet.

## Atempraxis + HEB Coaching

Stress abbauen – Resilienz fördern – Gesundheit stärken

Jeder kann in ein seelisches oder körperliches Loch rutschen – sich mutlos, überfordert oder unvernünftig fühlen.

In ihrer Praxis begleiten Félicie de Roche und Andreas Besteck u.a. Erwachsene und Jugendliche, die gerade eine schwierige Phase, einen Konflikt oder eine Sinnkrise haben, nicht abschalten können oder unter Ängsten und Atemstörungen leiden.

### HEB Coaching – einzigartige Kurzzeitberatung

In der transparent strukturierten Gesprächspraxis werden die HEB Bereiche Handeln, Erkennen, Beziehung methodisch organisiert bearbeitet. Klienten finden passende Lösungen und positive Lebensgefühle. Das Basisprogramm umfasst sieben Sitzungen.

Informationen zur Atem- und HEB Coaching Praxis für Einzelperson, Paar, Familie:  
www.wellnetz.ch  
Tel. 061 482 06 07

Informationen zur HEB Coaching Ausbildung (eduQua anerkannt):  
www.heb-fachschule.ch

Stress abbauen  
Beziehung klären  
Gesundheit stärken

Einzel | Paar | Familie | Kurs

## Atempraxis & HEB Coaching

Félicie de Roche & Andreas Besteck  
HEB Coaching Ausbildungen  
www.heb-fachschule.ch  
Praxis Wellnetz in Allschwil  
www.wellnetz.ch T 061 482 06 07

### EMS-Personaltraining bei Körperformen Allschwil

Maximale Trainingserfolge trotz Terminstress? Dank des durchdachten Trainingskonzeptes der Körperformen-Studios ist dies nun möglich. Bereits 20 Minuten pro Woche reichen aus, um die körpereigene Ausdauer zu steigern und die Muskulatur zu stärken. **Jetzt Mitgliedschaft bei Körperformen Allschwil sichern und bis zu Fr. 700.– sparen! Nur für die ersten 30!**

**EMS-PERSONAL-TRAINING**  
NEUERÖFFNUNG im Van Der Merwe  
27. Oktober 10<sup>00</sup> – 18<sup>00</sup> Uhr



Mit Apéro & Gewinnspiel

Gewerbestrasse 30 | 4123 Allschwil



Dr. med. Harald Brunner-Komminoth  
Kardiologie FMH

Baslerstrasse 254, 2. Stock (Lift)  
4123 Allschwil  
Tramhaltestelle Merkurstrasse (Tram 6)  
Bushaltestelle Allschwil Kirche (Bus 48)

Terminvereinbarung unter  
Tel. 061 422 08 00

## reha technik Alex Hofer – individueller und persönlicher Service

Sie werden in Ihrem Haus täglich mit kleineren und grösseren Problemen konfrontiert, welche nach einer raschen Lösung verlangen? Bei Anliegen im Bereich der Rehabilitationstechnik biete ich Ihnen gerne meine kompetente Unterstützung an.

- Reparaturen und Unterhalt an Rollstühlen und Hilfsmitteln
- Badehilfen

- Beratung und Verkauf von Rollstühlen, Rollatoren, Gehhilfen und Hilfsmitteln
- **Alltagshilfen**

### Ihr grosser Vorteil

Als Einzelunternehmer bin ich gut erreichbar, schnell vor Ort und zeitlich flexibel. Somit erhalten Sie eine rasche Lösung für Ihr Problem. Sie erreichen mich telefonisch unter **061 481 49 94**.



### Alles für Ihre Mobilität

Gehhilfen  
Rollatoren  
Rollstuhl  
Badehilfen  
Reparaturen  
und Unterhalt

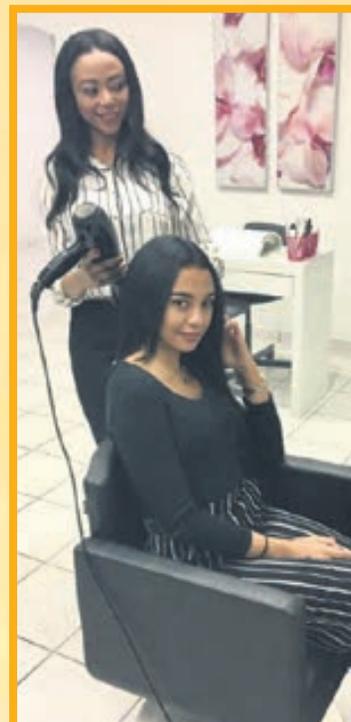
[www.rehatechnikhofer.ch](http://www.rehatechnikhofer.ch) [info@rehatechnikhofer.ch](mailto:info@rehatechnikhofer.ch)  
Oberwilerstrasse 23 4123 Allschwil Tel. +41 61 481 49 94

## Klein, aber oho !

«Hair & Beauty Pura» – der besondere Salon mit einem vielseitigen und ausgesprochen persönlichen Angebot.

Ich heisse Isabel, bin vierzehn Jahre alt und gehe noch zur Schule. Ich bin stolz auf meine Mami. Als Pura ist sie eine so fröhliche und aufgestellte Berufsfrau. Es lohnt sich für Sie wirklich, sie ebenfalls kennen zu lernen! – Oft schaue ich nach der Schule noch bei ihr im Salon rein und staune, was sie alles anbietet: Alles, was die Haare brauchen wie waschen, schneiden, färben oder auch verlängern. Dazu kommt ein interessantes Kosmetik-Angebot für Gesichts- und Körperpflege mit Maske, Peeling, Massage und Epilation. – Und natürlich auch Maniküre mit Nagel-Design und Pediküre. Früher war hier ein traditioneller Herren-Salon, und jetzt kommen Damen und Herren und auch Kinder. – Schauen Sie doch einmal bei uns herein und nehmen Sie einen Prospekt mit. Vielleicht bin ich dann auch gerade dort! – Sie finden uns in Allschwil an der Bettenstrasse 18, im Durchgang zwischen Bettenstrasse und Steinbühlweg, nahe beim Denner und der Tramstation Ziegelei. – Bis bald!

Isabel



### PS:

Unsere Telefonnummer lautet: 078 695 02 14.

Und besuchen Sie uns auch auf unserer Website:

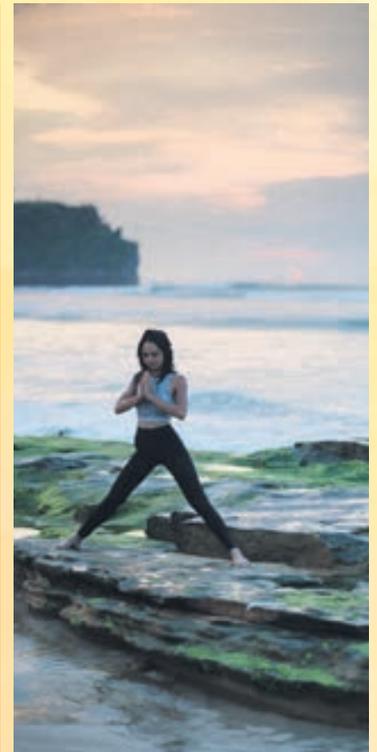
[www.hair-beauty-pura.ch](http://www.hair-beauty-pura.ch)  
oder auch bei Facebook:  
[@hairbeautypura](https://www.facebook.com/hairbeautypura).

## Bewegung & Gesundheit PILATES

für die körperbewusste Frau jeden Alters. **Sie** sind herzlich willkommen und zu einer Schnupperstunde eingeladen. [christen.brigit@bluewin.ch](mailto:christen.brigit@bluewin.ch)  
[viola.b@gmx.ch](mailto:viola.b@gmx.ch) 079 325 24 91



**Gesundheits Pilates 60plus**  
**THAI CHI** im Stehen und  
**YOGA Flows** am Boden  
**Achtsamkeit - Meditation**  
[www.pilates-centre.ch](http://www.pilates-centre.ch)



[www.hair-beauty-pura.ch](http://www.hair-beauty-pura.ch)

## Kultur in der Schlosserei

Das Metallbau-Unternehmen Fünfschilling AG in Binningen führt zum dritten Mal die Veranstaltungsreihe «Kultur in der Schlosserei» durch. Dabei verwandelt sich Ihre Werkstatt in einen urbanen Kino- und Konzertraum mit Industrie-Charakter.

Durch ihre innovativen Projekte, welche bereits Auszeichnungen erhielten, und durch ihr fast 125-jähriges Bestehen, ist die Schlosserei Fünfschilling AG in der ganzen Region bekannt.

Sie öffnet ihre Tore an der Hauptstrasse in Binningen und laden ein, Film, Musik und Kulinarik in einem aussergewöhnlichen Rahmen zu geniessen.

# Kultur in der Schlosserei

Kino, Konzert, Wine & Dine, Brunch & Jazz

**15. – 18. November 2018**  
werkstadt5.ch



Die Fünfschilling AG leistet mit ihrem Kulturangebot einen wichtigen Beitrag der kulturellen Belebung im Quartier. Das vielseitige Programm spricht ein gemischtes Publikum an und widerspiegelt die Vielfalt, das breite Tätigkeitsfeld und die alltäglichen Herausforderungen.

**Kino** Do, 15. November 2018

Soldat Lämppli (inkl. Vorfilm Lämppli am Zoll) ab 19.15 Uhr

**Konzert** Fr, 16. November 2018 um 20.15 Uhr

Pigeons on the Gate (Folk-Pop mit Irish-Touch)

**Wine & Dine** Sa, 17. November 2018 (bereits ausverkauft)

Livino Mosimann mit Weinen von Walter Lodali

**Brunch & Jazz** So, 18. November 2018 von 10 bis 14 Uhr

Zmorgeland mit live Silvan Joray & Nadav Erlich

Tickets: [www.werkstadt5.ch](http://www.werkstadt5.ch) oder 061/426 91 41



Volleyball Damen 2. Liga

# Eine Verletzung brachte die Wende

Das Damen 1 des VBC Allschwil kassiert zum Auftakt eine 1:3-Heimniederlage gegen Volley Therwil.

Von Samuel Wyss\*

Mit elf Spielerinnen startete das Damen-1-Team des VBC Allschwil gegen die Gäste aus Therwil in die neue Saison. Auf dem Feld standen zum Beginn die sechs Spielerinnen, welche im Cup die drei zurückliegenden Sätze gewonnen hatten. Dazu kam in der Annahme neu Libera Danielle Hunziker zum Debut. Alles in allem wurde das Kader gegenüber letzter Saison auf acht Positionen neu besetzt.

## Guter Beginn

Nach eineinhalb gespielten Sätzen deutete vieles auf einen Heimsieg hin: Mit ausgewogenem Druck am Service und sauberer Verteidigung lag Allschwil verdient mit 1:0 Sätzen und 18:11 Punkten in Führung. Die Wende kam jedoch mit dem verletzungsbedingten Wechsel von Captain Dominique Beck bei eben jenem Spielstand.

Weder nach dem ersten noch nach dem zweiten Time-out konnte Allschwil angemessen reagieren und gab schliesslich den zweiten Satz ab.



Endlich wieder Volleyball im Muesmatt: Der VBC Allschwil (in blau) und Volley Therwil duellierten sich zum Saisonauftakt. Foto Samuel Wyss

Den dritten Abschnitt verlor das Team gar noch deutlicher mit einem Endstand von 17:25. Die Angriffssicherung wurde nicht mehr konsequent umgesetzt und das neue Pass-Duo Wiwi Anliker/Anja Vaes hatte keine Chance, die Schwäche der Annahme zu kompensieren.

## Zu viele Servicefehler

Im vierten Durchgang war die Partie wieder ausgeglichen, jedoch auf beiden Seiten fehlerhaft. Über das gesamte Spiel gelang es insbesondere Diagonalspielerin Fabienne Haussener, mittels Service Druck auf die Therwilerinnen auszuüben. Mit doppelt so vielen Servicefehlern der Allschwilerinnen als in den gesamten drei Sätzen zuvor wurde

jedoch ausgerechnet der vierte Satz geradezu verschenkt. Dieser hätte einen Punktgewinn garantiert. Doch so gelang es den Therwilerinnen, mit mehr Konstanz am Service und höherer Präzision im Angriffsaufbau drei Zähler mitzunehmen. Das Heimteam stand derweil trotz einer kämpferisch starken Leistung und phasenweise dominantem Auftritt mit leeren Händen da.

\*Trainer VBC Allschwil Damen

## VBC Allschwil – Volley Therwil 1:3 (25:21, 21:25, 17:25, 23:25)

Es spielten: Aline Locher, Anja Vaes, Danielle Hunziker, Dominique Beck, Fabienne Haussener, Julia Hüllstrung, Laura Schneider, Minja Bojic, Miriam Lüdin, Sandy Herzog, Wiwi Anliker. Es fehlten: Sandy Schürmann, Tina Keller. Coach: Samuel Wyss.

Judo

# Sieben Medaillen in Arlesheim

Die Judokas der Budoschule Basilisk konnten weitere Erfolge feiern.

Letzten Sonntag fand in Arlesheim das Drei-Länder-Turnier statt. Mit von der Partie wieder einige junge Judokas der Budoschule Basilisk, die an der Lilienstrasse 114 in Allschwil beheimatet ist. Kein Wunder, dass unter den erfolgreichen Teilnehmenden mit Vivi Hauck, Leonie Strösslin und Quentin Scheiblechner gleich ein Trio aus Allschwil war. Am Ende des Tages konnte sich der Nachwuchs über zweimal Gold (Colin Aston, Jake Wheeler), dreimal Silber (Andri Henzer, Hauck und Strösslin) und zweimal Bronze (Laura Uhlmann, Scheiblechner) freuen. Die Judoschule Basilisk ist stolz auf ihre Judokas.

Hanspeter Glaser  
für die Budoschule Basilisk



Der Nachwuchs der Budoschule Basilisk in Arlesheim: Hintere Reihe (von links); Laura Uhlmann, Jake Wheeler, Hayley Wheeler, Quentin Scheiblechner; mittlere Reihe (von links): Andrea Henzer, Vivi Hauck, Colin Aston, vorne (liegend): Leonie Strösslin. Foto Hanspeter Glaser

## Termine

### Basketballclub Allschwil

#### Freitag, 26. Oktober

20.00 Uhr Jura Basket 2 – Junioren U17 High EHMP, Porrentruy

20.20 Uhr TV Muttentz – Herren 2. Liga (BVN Cup), Margelacker 1

#### Samstag, 27. Oktober

11.15 Uhr Mixed U13 High – BC Bären Kleinbasel Rollschuh-Sporthalle Morgarten, Basel

16.00 Uhr TV Muttentz – Junioren U15 High Margelacker 3

#### Sonntag, 28. Oktober

09.30 Uhr TV Muttentz – Mixed U11 Hagenbuchen 2, Arlesheim

10.45 Uhr Liestal Basket 44 – Mixed U11 High Hagenbuchen 1, Arlesheim

12.00 Uhr BC Bären Kleinbasel – Mixed U11 Hagenbuchen 3, Arlesheim

13.15 Uhr BC Arlesheim – Mixed U11 High Hagenbuchen 1

#### Dienstag, 30. Oktober

18.45 Uhr SC Uni Basel Basket – Junioren U17 High Gym. Münchenstein 1

#### Mittwoch, 31. Oktober

18.30 Uhr BC Bären Kleinbasel – Juniorinnen U13 Bläsierschulhaus



### Volleyballclub Allschwil

#### Montag, 29. Oktober

20.30 Uhr Herren 2. Liga – TV St. Johann Schulzentrum Muesmatt

#### Dienstag, 30. Oktober

20.15 Uhr Damen 3. Liga (D3) – VBC Münchenstein 2 Schulzentrum Muesmatt 3

20.30 Uhr Herren 3. Liga – VBC Gelterkinden 2 Schulzentrum Muesmatt 2

#### Donnerstag, 1. November

20.30 Uhr Damen 2. Liga – VBC Münchenstein Schulzentrum Muesmatt

**Petfriends.ch**



Fr. 26. und Sa. 27. Okt. grosse **Eröffnungs-Party!**



Gratis Grillwurst für Sie und ein Geschenk für Ihr Haustier!

**20% Eröffnungs-Rabatt!**



GRATIS **P** vor dem Laden

**1500 NEU-HEITEN!**

**Petfriends.ch**

Heimtier-Kompetenz-Zentrum in Muttenz  
Ex. Zihlmann, Hagnastrasse 25, Muttenz, vis a vis Schänzli Tramhaltestelle

Fussball 2. Liga interregional

# Ein kollektiv schlechter Tag gipfelt in einer hohen Niederlage

Ein äusserst fehlerhafter FC Allschwil unterliegt Moutier mit 1:5 (1:2) und fällt in der Tabelle auf Rang 4 zurück.

Von Alan Heckel

Eigentlich reicht ein Blick aufs Resultat: Eine 1:5-Heimniederlage gegen den als auswärtsschwach geltenden FC Moutier stellt dem FC Allschwil kein gutes Zeugnis aus. Natürlich, die Gäste aus dem Berner Jura waren sehr effizient und verwerteten gleich fünf ihrer insgesamt sechs Chancen. Doch die Baselbieter scheiterten nicht an der eigenen In-

effizienz, sondern weil die meisten nicht auf dem Niveau agierten, auf dem sie es normalerweise tun.

## Ärgerliche Ballverluste

«Wir hatten kollektiv einen schlechten Tag», musste auch Sohail Bamassy zugeben. Der Allschwiler Trainer ärgerte sich über die leichtfertigen Ballverluste, die seine Spieler zuhauf produzierten. «Damit haben wir dem mit einer Kontertaktik angetretenen Gegner voll in die Karten gespielt. Gleich vier Moutier-Tore fielen nach einem Konter!»

Nach einem ordentlichen Auftakt, begann das Unheil in der 20. Minute über die Blauroten hereinzubringen. Nach einem Ballverlust in der Vorwärtsbewegung schalteten die Gäste schnell um. Es kam zu einer Fünf-gegen-zwei-Situation (!) und Garry Germann konnte am Ende problemlos zum 0:1 einschieben. Kaum hatten die Allschwiler den Ball aus dem Netz geholt, durften sie es noch einmal tun, denn Germann hatte nachgedoppelt. «Wir hatten uns zu naiv verhalten und nicht konsequent verteidigt», ärgerte sich Bamassy.

Immerhin stimmte die Einstellung beim Heimteam, Roberto Farinha Silva verkürzte noch vor dem Seitenwechsel und man hatte ja noch eine Halbzeit, um der Partie eine Wende zu geben. Doch mit der ersten Aktion nach dem Seiten-

wechsel – vorausgegangen war einmal mehr ein unnötiger Allschwiler Ballverlust – erzielte Dylan Choulat das 1:3. «Die ganze Pausenansprache war damit für die Tonne gewesen», seufzte der FCA-Trainer und sah, dass sein Team zwar willig war und vereinzelt gefährliche Szenen hatte, «aber nahe am Punktgewinn waren wir nicht mehr.» Stattdessen gelangen dem FCM noch zwei weitere Treffer.

## Derby gegen Dornach

Obwohl es ein Spiel zum Vergessen war, will man bei den Allschwilern den Match nicht abhaken und zur Tagesordnung übergehen. «Wir werden die Partie ganz genau analysieren, um die richtigen Schlüsse zu ziehen», sagt Sohail Bamassy, den der Absturz auf Rang 4 nicht gross berührt. «Die Momentaufnahme ist nicht schön, aber der Abstand zu Leader Muttenz (hat am Wochenende ebenfalls verloren, die Red.) beträgt weiterhin vier Punkte. So gesehen ist nichts passiert.»

Morgen Samstag, 27. Oktober, wollen die Allschwiler beim SC Dornach zurück in die Erfolgsspur finden (16 Uhr, Gigersloch). Trainer beim Gegner ist Daniel Stucki, der bis vor Kurzem noch Spieler und Assistententrainer beim FCA gewesen ist. Ein Aspekt, der dem ohnehin traditionell umkämpften Derby zusätzliche Brisanz verleiht.

## Termine

### Fussballclub Allschwil

#### Freitag, 26. Oktober

20.30 Uhr Senioren 30+ – SC Dornach

#### Samstag, 27. Oktober

09.30 Uhr Junioren Eb – FC Telegraph

09.30 Uhr Junioren Ec – C Amicitia Riehen

11.30 Uhr Junioren D-Promotion – FC Amicitia Riehen

14.00 Uhr Junioren C-Promotion – FC Rheinfelden

16.30 Uhr Junioren B2 – SC Steinen Basel

#### Sonntag, 28. Oktober

11.00 Uhr FC Allschwil 2 – FC Schwarz-Weiss

14.00 Uhr Junioren Db – FC Telegraph

#### Dienstag, 30. Oktober

18.45 Uhr Junioren C-Promotion FC Aesch

#### Mittwoch, 31. Oktober

20.45 Uhr Senioren 40+ – FC Srbija 1968

#### Donnerstag, 1. November

20.00 Uhr Junioren C-Promotion – SV Sissach

Alle Spiele finden im Brüel statt.

## Telegramm

### FC Allschwil – FC Moutier 1:5 (1:2)

Im Brüel. – 170 Zuschauer. – Tore: 20. Germann 0:1. 22. Germann 0:2. 38. Farinha Silva 1:2. 46. Choulat 1:3. 75. Stjepanovic 1:4. 90. Choulat 1:5.

**Allschwil:** Schmid; Neziraj, Guarda, Limanaj; Lack (70. Nüssli), Ackermann; Schuler (34. Sudar), Farinha Silva (80. Fonseca), Ceccaroni, Bellemare (70. Ahmeti); Domoraud.

**Bemerkungen:** Allschwil ohne Centamore, Cosic, Michele Fedele und Ribbisi (alle verletzt). – Verwarnungen: 33. Limanaj, 81. Huber, 90. Ahmeti (alle Foul).



# Fesselnd Mystisch Fantastisch

Martina Simonis **Stilleralth** – Das Lied Aymurins  
240 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2279-9  
CHF 19.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

reinhardt

# Umbauen ist Vertrauenssache

Die Schaub AG MuttENZ baut in Bottmingen ein Bad um. Die Auftraggeber schätzen dabei besonders die konsequente Begleitung des Projektes sowie die ausführliche Beratung.



Beatrice und Samuel Kellerhals haben Freude an ihrem neuen Bad

## VOR DEM UMBAU

### Wie sind Sie auf die Schaub AG MuttENZ aufmerksam geworden?

Im BiBo war ein Artikel über eine Bekannte von uns, die ihr Bad mit der Schaub AG umgebaut hatte.

### Was waren Ihre Ansprüche an die Schaub AG MuttENZ?

Wir waren nicht mehr zufrieden mit unserem Badezimmer und wollten darum etwas Neues und Besseres. Das Bad optimieren, sozusagen. Dafür brauchten wir ein Unternehmen, das uns die Möglichkeiten zeigt und uns auch auf

gute Idee bringt. Und wir wollten während des gesamten Prozesses gut betreut werden.

### Hatten Sie eine Vorstellung davon, wie Ihr künftiges Badezimmer aussehen würde?

Die Firma zeigte uns verschiedene mögliche Varianten, jeweils als 3D-Visualisierungen. Wir haben dann noch unsere Wünsche eingebracht und so sind die endgültigen Pläne entstanden.

### Wie haben Sie die Elemente Ihres neuen Bads zusammengestellt?

Herr Bachofner nahm sich einen

ganzen Tag Zeit, um mit uns die Apparate und die Platten auszusuchen. Er gab uns mit seiner Beratung die nötige Sicherheit. Das Vertrauen ist durch die lange Entwicklungszeit gewachsen.

## WÄHREND DES UMBAUS

### Wie lange dauerte der Umbau?

Die Termine wurden mit uns abgesprochen und exakt eingehalten.

### Ein Umbau bedeutet meistens auch Staub. Wie war das bei Ihnen?

Wir haben die Staubwand und das Abdecken selber organisiert. Darum war es sicher nicht so perfekt, wie wenn das durch die Schaub AG ausgeführt worden wäre.

## «Dank der guten Zusammenarbeit haben wir nun ein neues tolles Badezimmer.»

### Konnten Sie in der Zeit Ihr Badezimmer benutzen?

Wir hatten ein zweites Bad zum Ausweichen.

### Gab es mal Probleme?

Es gab Herausforderungen zu meistern, die betrafen allerdings Eigenleistungen. Alles konnte vor Ort besprochen und entschieden werden. Schön war, dass die Handwerker mitgedacht haben.

ändert wurde. Und es kann jetzt besser gelüftet werden.

### Möchten Sie noch etwas besonders erwähnen?

Alle Mitarbeiter waren sehr rücksichtsvoll. Es waren immer dieselben Personen auf der Baustelle. Dadurch lernt man sich kennen und es ergibt sich eine Vertrauensbasis. Herr Bachofner kam regelmässig vorbei, um die Arbeiten zu kontrollieren. Es waren auch Lehrlinge involviert, die einen tollen Job gemacht haben.



## NACH DEM UMBAU

### Wie finden Sie Ihr neues Badezimmer?

Das neue Bad wirkt leichter und ist heller. Der Boden fühlt sich wärmer an als vorher, obwohl nichts an der Bodenheizung ge-



## SCHAUB AG MUTTENZ

Birsstrasse 15  
4132 MuttENZ  
Telefon 061 377 97 79

[www.schaub-muttENZ.ch](http://www.schaub-muttENZ.ch)

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 43/2018

## Einwohnerratsbeschlüsse vom 17. Oktober 2018

### Geschäft 4254/A

Die Interpellation von Andreas Bammatter, SP-Fraktion, vom 09.11.2015, betreffend **Stand «Ausbau Veloroutennetz innerorts»** wird beantwortet und als erledigt abgeschlossen.

### Geschäft 4376/A

Die Interpellation von Etienne Winter, SP-Fraktion, vom 28.02.2018 betreffend **Strassenlärmbelastung Allschwil** wird beantwortet und als erledigt abgeschlossen.

### Geschäft 4401/A

Die Interpellation von Lukas Hess und Etienne Winter, SP-Fraktion, vom 12.06.2018 betreffend **Stand Überarbeitung des Generellen Wasserversorgungsprojektes (GWP)** wird beantwortet und als erledigt abgeschlossen.

### Geschäft 4407/A

Die Interpellation von Andreas Bärtsch, FDP-Fraktion, vom 02.09.2018 betreffend

**Schulleitung Kindergarten und Primarschule Allschwil** wird beantwortet und als erledigt abgeschlossen.

### Geschäft 4361

Die Motion von Christian Stocker Arnet, SP-Fraktion, Florian Spiegel, SVP-Fraktion, und Jérôme Mollat, GLP, vom 08.11.2017 betreffend **Parkraumreglement** wird mit 5 Gegenstimmen und einer Enthaltung überwiesen.

## Save the Date: Der Jahrgang 2000 feiert seine Volljährigkeit

Zum Anlass der Volljährigkeit lädt die Gemeinde Allschwil alle 166 Frauen und Männer mit Jahrgang 2000 am Freitagabend, 23. November 2018, zu einem feinen Nachtessen ins Restaurant ZicZac ein.

Demnächst erhalten alle in Allschwil wohnhaften und in diesem Jahr volljährig gewordenen jungen Menschen ihre Einladung zu diesem denkwürdigen Anlass. Wir bitten um eure Anmeldung.

Der Gemeinderat, der Einwohnerratspräsident und Vertreter des Jugendrates Baselland freuen sich auf einen ungezwungenen und feierlichen Abend.

*Daniel Schäfer, Freizeithaus Allschwil*



### Semesterwechsel an der Musikschule Allschwil

## Frist für An-, Um- und Abmeldungen sowie Anträge für Kursgeldermässigung ist der 25. November 2018

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass der Anmeldeschluss für das kommende Frühjahrssemester 2019 (Beginn: Montag, 21. Januar 2019) der 25. November 2018 ist. Lektionsverlängerungen, Abmeldungen sowie Anträge für Kursgeldermässigung sind ebenfalls bis zum genannten Termin mit den entsprechenden Formularen an das Sekretariat der Musikschule einzureichen. Es gelten folgende Richtlinien:

• «Wer bis zum genannten Termin

nicht abgemeldet ist, gilt automatisch für das folgende Semester als wieder angemeldet.»

• «Anträge für Kursgeldermässigung müssen *jedes Semester neu* gestellt werden. Für nicht rechtzeitig eingereichte Gesuche kann nachträglich keine Kurskostenreduktion mehr gewährt werden.»

Für weitergehende Informationen empfehlen wir Ihnen unsere Homepage [www.musikschule-allschwil.ch](http://www.musikschule-allschwil.ch), welche einen Einblick in das

gesamte Ausbildungs- und Fächerangebot bietet sowie umfassend über Kursgelder, Schulorganisation und weitere wichtige Hinweise informiert. Sämtliche Formulare können zudem direkt heruntergeladen werden.

Gerne steht Ihnen auch das Sekretariat der Musikschule Allschwil zur Verfügung:

• Tel. 061 486 27 50  
• E-Mail: [musikschule@allschwil.bl.ch](mailto:musikschule@allschwil.bl.ch)

*Ihre Musikschule Allschwil*

## Astrid Kaiser rückt in den Einwohnerrat nach

Die Gemeindeverwaltung erklärt anstelle von Rahel Balsiger Sonjic (FDP) Frau Astrid Kaiser als Nachrückende und somit als neues Mitglied des Einwohnerrats per 1. November 2018 bis zum Rest der laufenden Legislaturperiode (30. Juni 2020) als gewählt (vgl. §44 Abs.1 des Gesetzes über die politischen Rechte, GpR, SGS 120).

### Bestattungen

#### Ackermann, Elisabeth

\* 22. September 1937

† 15. Oktober 2018

von Basel

wohnhaft gewesen in Allschwil, Muesmattweg 33

#### Radnasits, Emilie

\* 20. Mai 1932

† 18. Oktober 2018

von Allschwil

wohnhaft gewesen in Allschwil, Veronikastrasse 6

#### Schaub, Evelyne

\* 19. November 1954

† 21. Oktober 2018

von Läuelfingen

und Langnau im Emmental BE  
wohnhaft gewesen in Allschwil, Maiengasse 3

#### Schwendimann, Moritz

\* 21. August 1929

† 21. Oktober 2018

von Ebikon LU

wohnhaft gewesen in Allschwil, Muesmattweg 33

#### Wienke, Dietrun

\* 24. März 1932

† 12. Oktober 2018

von Deutschland

wohnhaft gewesen in Allschwil, Muesmattweg 33

### Schliessung des Hallenbades

Infolge Durchführung einer Schwimmveranstaltung bleibt das Bad am

**Samstag, 27. Oktober 2018,**

**Sonntag, 28. Oktober 2018,**

**und**

**Samstag, 10. November 2018,**

**Sonntag, 11. November 2018,**

den ganzen Tag geschlossen.

*BRU – Facility Management*



## 40 Jahre Offene Jugendarbeit in Allschwil

### Wir feiern die abwechslungsreichen Jahrzehnte an der Benefiz Grufti Disco

1972 forderte eine CVP-Einwohnerin in einem Postulat die Einrichtung eines Jugendtreffpunkts. Nachdem 1975 ein Jugendforum gescheitert war, wurde 1997 ein Initiativkomitee gegründet. Grossen Auftrieb erhielt das Komitee, als die röm.-kath. Kirchgemeinde Allschwil eine Baracke als Jugendtreffpunkt in Aussicht stellte. Durch die Gründung des Vereins Jugendtreffpunkt Allschwil (JTA) wurden die formalen Grundlagen gelegt und das Betriebskonzept ausgearbeitet. Am 10. Dezember 1978 wurde am Hegenheimermattweg 76 das JTA in der geschenkten Baracke mit einer Pressekonferenz und einem Fest eingeweiht.

Seitdem ist die Offene Jugendarbeit in Allschwil präsent. Sie ist im Laufe der Zeit und trotz einiger Entwicklungen ihrer ursprünglichen Idee treu geblieben und erlaubt eine attraktive Freizeitgestaltung ohne Konsumationszwang auf dem Areal am Hegenheimermattweg. Mitwirkung der Besucher/innen und die Begleitung bei Umsetzungen von Projekten blieben zentrale Punkte in der Jugendarbeit.

In den folgenden AWB-Gemeindeausgaben werden verschiedene Nutzer/innen mit Texten und Bildern einen Rückblick auf die Zeiten im JTA und Jugendfreizeithaus (JFZH; Name des Treffs ab 1992) machen.

An der 40. Benefiz Grufti Disco feiern wir das Jubiläum der Offenen Jugendarbeit mit einer «weisch no-Bar», einer würdigen Dekoration und Musik aus vier Jahrzehnten im Altbau. Alle Besucher/innen, die ein Foto aus ihrer Zeit im JTA/JFZH mitbringen, erhalten an der «weisch no-Bar» ein Cüpli.

Wer in seinem Fundus weitere Dokumente, Fotos und Filme aus der ersten Zeit des Jugendtreffs hat, darf uns die Sachen gerne ausleihen. Durch den Brand im Jahre 1989 gingen viele Sachen verloren und wir haben ein grosses Interesse an den alten Geschichten und Erlebnissen.

Bitte reserviert euch den Samstag, 10. November 2018. Beachtet bitte das Poster im AWB und teilt den Anlass. Das OK Grufti Disco und das Team Freizeithaus freuen sich auf regen Besuch ab 21 Uhr.

## Wir feiern 40 Jahre Offene Jugendarbeit in Allschwil



...und laden ein zur

## 40sten Benefiz Grufti Disco



Samstag, 10. November 2018

21:00 – 03:00 Uhr

2 Dance-Floors & 3 Bars  
Ab 25 Jahre | Eintritt Fr. 10.-

Alle, die ein Foto aus ihrer Zeit im JTA/JFZH mitbringen, erhalten an der «weisch no-Bar» ein Cüpli spendiert.

www.freizeithaus-allschwil.ch

Jugend Freizeithaus  
Allschwil

## Quartierplanung «Wohnen Wegmatten»

### 2. öffentliches Auflageverfahren

Der Einwohnerrat Allschwil hat am 12. September 2018 das überarbeitete Quartierplan-Reglement zur Quartierplanung «Wohnen Wegmatten» am Baselmattweg einstimmig bei einer Enthaltung gutgeheissen.

Gemäss § 31 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) liegen die entsprechenden Akten vom 15. Oktober 2018 bis zum 13. November 2018 zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Ort: Gemeinde Allschwil, Abteilung Entwickeln Planen Bauen, Baslerstrasse 111, 1. OG, Zimmer

Nr. 108, Allschwil. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr und Montag, Mittwoch und Freitag 14 bis 16.45 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 061 486 25 52 oder 88).

Die Auflagendokumente können auch unter [www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch) eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

Allfällige Einsprachen sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet dem Gemeinderat Allschwil einzureichen.

Gemeinderat Allschwil

## Baugesuche

dn. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass die folgenden Baugesuche zur Einsichtnahme aufliegen:

074/1594/2018 Bauherrschaft: Jaeck-Bührer Ruth, Baslerstrasse 328, 4123 Allschwil. – Projekt: Wiederaufbau Nebengebäude nach Brandschaden, Parzellen A547 und A548, Baslerstrasse 326a/328a, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Lösbar GmbH, Neuhof 122, 4418 Reigoldswil.

075/1607/2018 Bauherrschaft: Immobilien Gesellschaft Zurimo «B» AG, v.d. UBS Fund Management, Aeschenplatz 6, 4052 Basel. – Projekt: Rückkühler, Parzelle A1082, Gewerbestrasse 18, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Christoph Löliger Architekten, Riehenstrasse 74, 4058 Basel.

Ort: Gemeindeverwaltung Allschwil, Bau-Raumplanung-Umwelt, Abteilung Entwickeln Planen Bauen, Baslerstrasse 111, 1. OG, Zimmer Nr. 110.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag / Mittwoch / Freitag 14 bis 17 Uhr oder

nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 061 486 25 52 oder 57).

Einsprachen gegen diese Baugesuche, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis spätestens 5. November 2018 (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Die gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie

- a. nicht innert Frist erhoben oder
- b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

Gemeindeverwaltung Allschwil  
Bau-Raumplanung-Umwelt

## Testamentanzeige

Die nachstehend aufgeführte Verstorbene hat über ihren Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird ihnen von dieser Verfügung Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern

deren Berechtigung nicht bis spätestens 16. November 2018 beim Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

Stiegeler-Kreier Wilhelmine, geboren am 4. Januar 1925, von Basel, wohnhaft gewesen in Allschwil, Muesmattweg 33, APH, gestorben am 15. September 2018.



# Winterzulagen für Ergänzungsleistungsbezüger 2018

## 1. Allgemeine Anspruchsvoraussetzungen

- Ergänzungsleistungsberechtigte AHV-/IV-Rentner
- Vollständiges Anmeldeformular mit Antragsunterlagen innert Frist einreichen

## 2. Massgebliche Kriterien

- Vermögensbegrenzung bzw. das

Gesamtvermögen übersteigt nicht:

Für Einzelpersonen  
CHF 37'500

Für Ehepaare  
CHF 60'000

- LiegenschaftszumEigenbedarf bis Katasterwert CHF 75'000, ansonsten wird der Überschuss an das Vermögen angerechnet

- Keine Schulden bei der Gemeinde (Betreibungen oder Verlustscheine)

## 3. Gesuchsformular

Das Antragsformular ist am Empfangsschalter der SVA-Zweigstelle (AHV/IV-EL) der Gemeinde Allschwil, Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil, zu beziehen oder kann

auf der Internetseite der Gemeinde heruntergeladen werden.

## 4. Eingabefrist:

31. Oktober 2018

(Unvollständige oder zu spät eingereichte Anträge werden nicht berücksichtigt!)

*Soziale Dienste – Gesundheit  
AHV-Zweigstelle*



Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Für die Implementierung und den Betrieb eines Controlling-Systems sowie eines internen Kontrollsystems (IKS) suchen wir per Januar 2019 eine selbstständige und engagierte Persönlichkeit als

## Fachfrau/Fachmann Finanzen (40%)

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere

- Verantwortung für den Aufbau, die Dokumentation und die Überwachung des internen Kontrollsystems im Rahmen der finanziellen Berichterstattung
- Mitverantwortung für das strategische und operative Controlling der Gemeinde
- Erstellung von Quartalsberichten zuhanden der Geschäftsleitung
- Unterstützung der Bereichsleitung im Rahmen des jährlichen Budgetprozesses
- Erstellen von Ad-hoc-Analysen zuhanden der Bereichsleitung
- Unterstützung bei der externen Berichterstattung der Gemeinde

Wir erwarten von Ihnen

- Ausbildung im Bereich Finanz- und Rechnungswesen bzw. Controlling (Uni/FH oder Fachfrau/Fachmann Finanz- und Rechnungswesen)
- Mehrjährige Erfahrung im Controlling sowie im Umgang mit internen Kontrollen
- Solide Fachkenntnisse im Bereich Finanz- und Rechnungswesen (HRM2, Gemeinwesen von Vorteil)
- Strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Stilsicheres Deutsch in Wort und Schrift
- Fundierte MS-Office-Kenntnisse
- Belastbarkeit, Selbstständigkeit und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen

- Eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Aufgabe
- Unterstützendes Arbeitsklima in einem engagierten, motivierten Team
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte per E-Mail an: [personal@allschwil.bl.ch](mailto:personal@allschwil.bl.ch). Für aufgabenbezogene Fragen steht Ihnen Jesse van Rijswijk, Bereichsleiter Finanzen – Steuern, Tel. 061 486 25 63, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.



Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Wir suchen für die Sozialen Dienste – Gesundheit per sofort oder nach Vereinbarung eine qualifizierte Persönlichkeit als

## Sachbearbeiter/in Buchhaltung (100%)

In dieser anspruchsvollen Aufgabe erstellen Sie die Quartalsabrechnungen an das Kantonale Sozialamt BL (KSA), sind verantwortlich für die Buchung und Kontrolle der Klientenkonti mittels EDV (KLIB), verbuchen Zahlungseingänge und erstellen die Monats- und Jahresabgrenzungen in der Sozialhilfebuchhaltung. Ausserdem pflegen Sie einen guten Kontakt mit den Sozialversicherungen und verschiedenen externen wie internen Stellen.

Sie verfügen über eine kaufmännische Grundausbildung und haben fundierte Kenntnisse in der Buchhaltung. Von Vorteil bringen Sie Berufserfahrung im Bereich der Sozialhilfe mit und pflegen ein sicheres und kundenorientiertes Auftreten gegenüber Dritten. Sie verfügen zudem über einen guten sprachlichen Ausdruck (mündlich und schriftlich) und sind es gewohnt präzise, selbstständig und verantwortungsbewusst zu arbeiten. Die Fähigkeit analytisch und vernetzt zu denken, eine hohe Belastbarkeit und ein Flair für Zahlen runden Ihr Profil ab.

Wir bieten Ihnen eine spannende, selbstständige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten und professionellen Team sowie zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte per E-Mail an: [personal@allschwil.bl.ch](mailto:personal@allschwil.bl.ch).

Karin Kämpf, Abteilungsleiterin Buchhaltung und Administration (Soziale Dienste), steht Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung: Tel. 061 486 26 44 oder [karin.kaempf@allschwil.bl.ch](mailto:karin.kaempf@allschwil.bl.ch). Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.



# Alertswiss – Neue App zur Alarmierung der Bevölkerung

Mit der neuen App von Alertswiss können ab sofort die kantonalen Behörden – im Baselbiet sind dies die Polizei und der Kantonale Krisenstab – regions- und kantonsspezifische Warnungen verbreiten.

Ein Brand in einer Chemieanlage, ein Terroranschlag, eine grosse Überschwemmung, ein starker Sturm – ein Krisenfall ist überall und jederzeit möglich. Wichtig ist dabei immer eine ebenso rasche wie zielgenaue Warnung oder Alarmierung mit den entsprechenden Informationen wie Verhaltensregeln für die betroffene Bevölkerung.

Bisher wurde die Baselpolizei Bevölkerung im Katastrophenfall über ein flächendeckendes Alarmierungssystem mit Sirenen und anschliessender Information über die Radiosender alarmiert und

informiert. Dieses System hat gut funktioniert und wird auch weitergeführt. Da jedoch ein immer grösserer Teil der Bevölkerung im Alltag vor allem mobile Kommunikationsmittel nutzt, wollen Bund und Kantone neu auch via Internet (Homepage) und App alarmieren und informieren. Dafür werden nun die vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) seit 2015 betriebenen Alertswiss-Kommunikationskanäle eingesetzt. Alarmmeldungen werden als Push-Meldungen über die Alertswiss-App auf Smartphones sowie als Online-Publikation auf der Alertswiss-Website verbreitet.

Die Publikation von Alarmmeldungen auf diesen neuen Kanälen kann gleichzeitig mit der Auslösung der 151 Sirenen oder standortgenau auch mit einzelnen Sirenen im Baselbiet erfolgen. Nach einer

Warnung oder Alarmierung – mit oder ohne Sirenenalarm – werden über diese neuen Kanäle auch Verhaltensempfehlungen und weitere Informationen zu einem Ereignis verbreitet. Dies zusätzlich zu allen bisherigen Mitteln wie Radio, Zeitung usw.

Mit diesem neuen Alarmierungs- und Informationskanal sind auch gehörlose Personen schnell informiert und Personen, die sich in abgelegenen Gegenden aufhalten oder wohnen, können so direkt und unmittelbar erreicht werden.

## Kostenlos downloaden und personalisieren

Laden Sie die neue Alertswiss-App im Google Play Store und im App Store von Apple kostenlos herunter. Die App ist sowohl für Android- als auch für iOS-Systeme verfügbar.

In den Einstellungen können Sie Ihre Gefahreninformation individuell personalisieren. Wählen Sie die Kantone aus, welche für Sie relevant sind. Alle Meldungen aus diesen Kantonen werden anschliessend direkt auf dem Homescreen angezeigt. Für alle als Favorit eingetragenen Kantone erhalten Sie Push-Nachrichten. Dazu müssen Sie der Alertswiss-App zwingend die Berechtigung erteilen, Ihren Standort erfassen zu können. Dank der Nutzung der Standortdienste erhalten Sie dann sämtliche Meldungen für Ihren aktuellen Standort – auch ausserhalb ihrer favorisierten Kantone. Auf diesem Weg erhalten Sie die für Sie relevanten Meldungen direkt auf den Homescreen Ihres Smartphones.

Kantonaler Krisenstab  
Basel-Landschaft

## SPORTNACHT★

Saison 2018 / 2019

- Sa. 20. Oktober 2018
- Sa. 03. November 2018
- Sa. 17. November 2018
- Sa. 01. Dezember 2018
- Sa. 15. Dezember 2018
- Sa. 12. Januar 2019
- Sa. 26. Januar 2019
- Sa. 09. Februar 2019
- Sa. 16. Februar 2019
- Sa. 23. März 2019
- Sa. 06. April 2019

- Sporthalle Schulzentrum  
Muesmattweg 6, Allschwil
- 6er Tramhaltestelle Kirche
- Von 19:30 bis 22:00h
- Hallensportschuhe und Sportkleider
- Mindestalter: 12 Jahre
- Infos im Jugendfreizeithaus,  
per Telefon 061 486 27 10  
oder [www.freizeithaus-allschwil.ch](http://www.freizeithaus-allschwil.ch)



jugend  
Freizeithaus  
Allschwil



Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Die Abteilung Familienergänzende Kinderbetreuung sucht für die Betreuung von Allschwiler Tageskindern aufgeschlossene und flexible

### Mitarbeiter/innen Familienergänzende Kinderbetreuung (Tagesfamilien)

Als Mitarbeiter/in Familienergänzende Kinderbetreuung (Tagesfamilie) bieten Sie einem oder mehreren Kindern eine liebevolle und familiäre Betreuung in Ihrem Zuhause. Sie unterstützen die Kinder in ihrer Entwicklung und gehen individuell auf ihre Bedürfnisse und Fähigkeiten ein. Sie entscheiden, wann und in welchem zeitlichen Umfang (ganztags oder halbtags) Sie ein oder mehrere Kinder bei sich zu Hause betreuen möchten. Aktuell suchen wir Mitarbeiter/innen, welche bereit sind, an 2 bis 3 Wochenenden im Monat sowie in den Abend hinein zu arbeiten.

Sie bringen Erfahrung mit eigenen Kindern oder Berufserfahrung im Bereich Kinderbetreuung/Erziehung mit. Sie sind verantwortungsbewusst, belastbar, kommunikativ und zeichnen sich durch einen einfühlsamen und geduldigen Umgang mit Kindern aus. Sie sind bereit, die Grundausbildung für Tagesfamilien zu absolvieren und sich regelmässig weiterzubilden. Ausserdem sprechen Sie Schweizer- oder Hochdeutsch.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte per E-Mail an: [personal@allschwil.bl.ch](mailto:personal@allschwil.bl.ch). Für weitere Informationen steht Ihnen Salome Sklenak, Gruppenleiterin Tagesfamilien, unter Tel. 061 486 27 47 oder [salome.sklenak@allschwil.bl.ch](mailto:salome.sklenak@allschwil.bl.ch) gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Nachrichten

Zeitumstellung nicht vergessen

AWB. An diesem Sonntag, 28. Oktober, wie immer am letzten Sonntagmorgen im Oktober, werden die Uhren von 3 auf 2 Uhr zurückgestellt. Für alle, welche die Übersicht verloren haben: Die Winterzeit ist die normale Zeit. Die Sommerzeit ist eine Erfindung der Politik. In der Schweiz trat das Sommerzeitgesetz am 1. Januar 1981 in Kraft. Mit der Umstellung wird es abends wieder früher dunkel.

Vielleicht sind die Jahre, in denen jeweils Ende März und Ende Oktober an der Uhr gedreht werden muss bald vorbei. EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker hat Ende August angekündigt, die Zeitumstellung in der EU abschaffen zu wollen. Dies, nachdem sich in einer EU-weiten Online-Umfrage eine grosse Mehrheit dafür ausgesprochen hatte. In der EU soll dann permanent Sommerzeit herrschen. Sollte dies eintreffen, müsste die Schweiz wohl nachziehen – oder drehen –, um zu verhindern, dass sie für die eine Hälfte des Jahres zur Sonderzeitinsel wird.

Allschwiler Wochenblatt

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 12 183 Expl. Grossauflage  
 1 422 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2017)

Redaktion

Greifengasse 11, 4058 Basel  
 Telefon 061 264 64 91  
 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch  
 www.allschwilerwochenblatt.ch

Allschwil: Andrea Schäfer (asc)  
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)  
 Sport: Alan Heckel (ahe)  
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: inserate@allschwilerwochenblatt.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 77.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Staat im Nahen Osten	Bauerndorf am Südufer der Ergolz	Früchte	beliebter Sport mit kl. Ball	Gewaltherrscher	it.: Angst	Keimfreiheit (Wunden)	Endpunkt der Erdachse	dieses Tor in Basel	völliges Durch-einander
chem. Zeichen f. Tennis	verbreiteter Singvogel	riesiges Land	Herz ist kraftvolle Biologische	Amt eines Bischofs	Kürzel f. Media Transfer Protocol	weibl. franz. Artikel	Flurname	oder, wie Briten sagen	
einer der riesenhaften Götter	Mittwoch, kurz	sie ist wirklich flach	dieses Museum in Binningen	Säugetier mit Fell u. kurzem Rüssel		Tier, in Basel eine Fähre	es ist rund		
die Kartoffel ist eine	Dreifachvokal	Zeit in der jemand ausgebildet wird				er bewirbt sich um etwas	..be ist ein schwarzer Vogel		
Zeitalter	Bahnsteig	engl. im Internet				türkische Speise	Top-Level-Domain der Domin. Republik		
dieser Pfad auf dem Balsberg	Gott der Babylonier	jemandem ergeben	bewegte Bilder	ein richtiger Kampf	Berufsmörder	sie klingt	unangenehm kalt	in Ordnung	Fusspunkt gegen-über Zenit
engl.: selten	europ. Baum mit hartem Holz	durchsichtig, zerbrechlich					Top-Level-Domain v. Tonga	.a.li. = beliebte Blume	
Grazie, Harmonie									

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns bis 30. Oktober die vier Lösungswörter des Monats Oktober zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Viel Spass!

Verlosung

# Ladies and Gentlemen: please welcome ... the Beatles

Die Beatles-Show aus dem Londoner West End kommt vom 6. bis am 11. November ins Musical Theater Basel.

AWB. Die Beatles sind die erfolgreichste Band aller Zeiten. Die neue Show «Let it be» zeigt die Erfolgsgeschichte der Fab Four in einem einzigartigen Live-Erlebnis. «Let it be» kommt in einer neuen überarbeiteten Form vom 6. bis 11. November ins Musical Theater Basel.

## Durch die wilden Sixties

Im ersten Teil der Tribute-Show entführt «Let it be» das Publikum auf eine Reise in die wilden Sechziger: von ihrem Auftritt im Rahmen der Royal Variety Performance bis zu ihrem letzten Studio-Album Abbey Road. In authentischer Live-Atmosphäre werden Songs aus allen Schaffensphasen der Band wie Yesterday, Twist and Shout, She Loves You, Help, Day Tripper, Penny Lane, Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band oder Get Back absolut originalgetreu erlebbar. Auch mit George Martin im Studio aufwändig produzierte und nie bei Konzerten gespielte Titel wie A Day In The Life oder Strawberry Fields



Die Show «Let it be» bringt 40 der grossartigsten Songs von John, Paul, George und Ringo absolut originalgetreu auf die Bühne. Foto zVg

Forever werden live auf die Bühne gebracht und gehören zu den Highlights der Show.

## Eine Reunion der Fab Four

Im zweiten Teil geht die neue Show einen Schritt weiter und bringt das Reunion-Konzert auf die Bühne, von dem alle Fans schon immer geträumt haben. Es gibt Klassiker wie Hey Jude, While My Guitar Gently Weeps, Got To Get You Into My Life und Let It Be. Aber auch Solo-Hits wie My Sweet Lord,

Imagine oder Band On The Run werden präsentiert.

Live und ohne technische Tricks bringt «Let it be» 40 der grossartigsten Songs von John, Paul, George und Ringo absolut originalgetreu auf die Bühne und bietet doch weit mehr als ein reines Tribute-Konzert: Projektionen, Videoeinspielungen, detailgenaue Kostüme und historische Aufnahmen nehmen das Publikum mit auf eine Magical Mystery Tour durch die wilden Sixties. Nach den Erfol-

gen im Londoner West End begeisterte die Show auch am New Yorker Broadway. So schwärmte die New York Times: «Eindeutig die bislang beste Beatles-Show.»

Die Tribute-Show «Let it be» wurde bereits von mehr als zwei Millionen Zuschauern gesehen. Somit ist der Erfolg in der Schweiz vorprogrammiert.

## Showinfos

Musical Theater Basel, 6. bis 11. November. Ticketpreise: 55 bis 95 Franken. Dauer: ca. 2 Stunden 20 Minuten inkl. Pause. Vorverkauf CH: [www.ticketcorner.ch](http://www.ticketcorner.ch), Ticketcorner 0900 800 800 (CHF 1.19/Min) sowie übliche Vorverkaufsstellen. Weitere Informationen unter [www.musical.ch/letitbe](http://www.musical.ch/letitbe)

## Tickets zu gewinnen

Für die Premiere von «Let it be» am Dienstag, 6. November, um 19.30 Uhr, verlosen wir 1x2 Tickets. Schicken Sie uns eine Postkarte oder eine Mail mit dem Vermerk «Beatles». Unsere Adresse: Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel oder [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch). Einsendeschluss ist Dienstag, 30. Oktober.

## Was ist in Allschwil los?

### Oktober

#### Fr 26. Bürgerjass

Bürgergemeinde Allschwil. Saal der christkatholischen Kirchgemeinde, Schönenbuchstrasse 8, 19 bis 23 Uhr. Teilnehmerzahl beschränkt, Anmeldeschluss 19. Oktober.

#### Sa 27. Hauptübung

Feuerwehr Allschwil-Schönenbuch. Feuerwehrmagazin, Baselmattweg 2, 13.30 Uhr

#### Naturschutztag

Natur- und Vogelschutz Allschwil. Arbeitsinsatz zur Aufwertung von Wald und Waldrand. Treffpunkt 9 Uhr, Dorfplatz. Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, der Witterung angepasste Kleidung, Handschuhe.

#### Quartierflohmarkt

In den Wohnstrassen der Brenner- und Ofenstrasse und des Belchenrings, 11 bis 17 Uhr.

#### Doppelkonzert

Musikschule Allschwil. Es spielen «Lisa's Panther» aus

Thun, Saxofon Band, und das Allschwiler «World Pop Collective», Saxofon Band. Aula Schulzentrum Neualschwil, 17 Uhr.

#### So 28. Schlager, Evergreens und Tanzmusik

Seniorentdienst. Mit dem Duo «La Formula Tre». Café Alte Post, Oberwilerstrasse 3, 14.30 Uhr.

#### Mo 29. Tanznachmittag

Mit dem Duo Ralph & Rea. Haus C im Speisesaal, Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr.

#### Bürgergemeindeversammlung

Saal der Schule Gartenhof, 19 Uhr.

#### Reisebericht mit Bildern und Musik

Musikschule Allschwil. Reisebericht von Klarinettenlehrer Martin Frey, musikalisch begleitet von Schülerinnen und Schülern seiner Klarinettenklasse und dem Bläserquintett Gli Staccati. Aula Schulzentrum Neualschwil, 19 Uhr.

#### Mi 31. «Meteo musikalisch»

Musikschule Allschwil. Konzert der Klavierklasse von Simone Guthauser. Saal der Schule Gartenhof, 19 Uhr.

### November

#### Fr 2. Herbstflohmarkt

Reformierter Frauenverein. Calvinhaus, Baslerstrasse 226, 10 bis 19 Uhr.

#### Stubete

Schwyzerörgelfründe Allschwil. Restaurant Reblaub, 19 Uhr.

#### Sa 3. Herbstflohmarkt

Reformierter Frauenverein. Calvinhaus, Baslerstrasse 226, 10 bis 17 Uhr.

#### Kinderkleiderbörse Paradies

Untergeschoss des Sportcenter Paradies, Ecke Bettenstrasse/Spitzwaldstrasse, 10 bis 13 Uhr.

#### So 4. Morgenspaziergang

Natur- und Vogelschutz Allschwil. Treffpunkt beim Dorfplatz, 9 Uhr. Anschließend Hock in der Vereins-hütte.

#### Literarisches Kabinett

Seniorentdienst. Gedichte und Texte zum Schmuzzeln. Café Alte Post, Oberwilerstrasse 3, 14.30 Uhr.

#### Mo 5. Trio Lajos Pádár

Ungarische Zigeunermusik aus Budapest. Haus C im Speisesaal, Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr.

## Und ausserdem ...

### Freitag bis Sonntag,

### 26. bis 28. Oktober

Open House & Art Event. Ausstellung von Anastasia Rychen und Lagerabverkauf von Matratzen, Bettsysteme und Zubehör mit bis zu 25 Prozent Rabatt. Freitag 13 bis 18.30 Uhr, Samstag und Sonntag 10 bis 16 Uhr. Waserbett & Schlafcenter Basel, Hauptstrasse 84, Birsfelden.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)

# Familiientag

SAMSTAG, 27. OKTOBER | 10 BIS 16 UHR



## Kinderbackstube

Findet statt von Di. 23. bis Sa. 27. Oktober.  
Jetzt gleich anmelden:  
[www.migrosbasel.ch/kinderbackstube](http://www.migrosbasel.ch/kinderbackstube)

## Halloween mit den «Monsters»

Das Ehepaar Herman und Lily von der Kult-TV-Serie «The Monsters» aus den USA ist heute zu Besuch im Einkaufscenter Paradies. Nutzen Sie die unglaubliche Möglichkeit und schiessen Sie ein Selfie mit diesem urkomischen Paar. Wer so richtig mitmacht, kann mit etwas Glück sogar einen Paradiestaler dazugewinnen.



## Kürbis schnitzen

Bald ist Halloween. Mach mit, wir schnitzen gruselige Kürbisse für Deine Halloween-Dekoration.

Zeitbedarf ca. 40 – 60 Minuten, für Kinder ab 4 Jahren. Die Kinder werden vom Team Smile begleitet und unterstützt. Letzter Einlass ist um 15.10 Uhr.



## Kinderhaarschnitt

Rassiger Haarschnitt und cooles Styling für nur Fr. 15.- bei Coiffina  
Coiffure für Kinder bis 12 Jahre.  
Bitte anmelden: Tel. 061 481 88 77

**SPORTXX**  
MIGROS

WERT FR.  
**30.-**  
RABATT

Nur einlösbar in Ihrem SportXX im Einkaufscenter Paradies. Nur 1 Original-Rabattcoupon pro Einkauf einlösbar.

Mindesteinkauf: Fr. 150.-  
Gültig am 26. und 27.10.2018

## auf das gesamte SportXX-Sortiment

ausgenommen sind Service- und Dienstleistungen wie z.B. Reparaturen, Vermietung, Heimlieferung etc. sowie Gutscheine, Geschenkkarten, Smartboxen und E-Loading.



Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 8.00–20.00 Uhr  
Samstag 7.30–19.00 Uhr

Paradies **MIGROS**